

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 269.

Mittwoch den 26. September.

1855.

Im Monat August 1855 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Franke, Friedrich Theodor, Pappfabrikant.
: Bürger, Oskar Alexander Woldemar, Rügenmacher.
: Schumacher, Karl Ludwig, Schmied.
: Martin, Friedrich Moriz, Kupferdrucker.
: Anders, Albert Louis, Kramer.
: Berger, Emil Otto, Agent der Caisse patronelle zu Paris.
: Rittenentzwei, Friedrich Wilhelm, Glaser.
Frau Reinisch, Cécille Emma verheh. Dr., Hausbesitzerin.
Herr Gäldner, Ludwig Friedrich Ferdinand Julius, Kürschner.
: Wille, Johannes Rud., Handlungsagent u. Commissionair.
: Graul, Emil Otto, Buchbinder.
: Ebner, Carl Christian, Wein- u. italien. Waarenhändler.

Herr Papsdorf, Johann Heinrich, Schneider.
: Dkert, Franz Hermann, Fleischer.
: Härtel, Friedrich Guido Emil, Kramer.
Frau Böhme, Emilie Louise Wilhelmine verw., geb. Frenzel, Kramerin.
Herr Dehler, Adolph David, Schlosser.
: Blauhut, Anton Moriz, Bürstenmacher.
: Krause, Johann Robert, Schuhmacher.
: Lugschke, Ferdinand Louis, Instrumentmacher.
: Rod, Edwin, Inhaber eines Weißwaaren- und Stickeriegeschäfts.
: Singer, Moriz Hermann, Lithograph.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den, die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer Miethe zu dem Stadtschulden-Zilgungsfonds allhier zu entrichten sind, haben dieselben für die bevorstehende Michaelismesse bis spätestens

Mittwochs den 26. September a. e.

an die, in der Reichsstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch befindliche Einnahme, und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen.

Leipzig, am 17. September 1855.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Die Sehenswürdigkeiten der Michaelismesse.

1) Das Panorama von Konstantinopel vor dem Königsplatze.

Konstantinopel, zwischen zwei Meeren und auf sieben Hügeln mit seiner ungeheueren Häusermasse, hinter einem Walde von Schiffsmasten sich amphitheatralisch erhebend, gewährt von außen einen imposanten Anblick, und indem es so einerseits durch seine Lage das Auge entzückt, zieht es andererseits durch seine historische Bedeutung unser ganzes Interesse auf sich, das durch die gegenwärtigen Kriegereignisse noch viel lebhafter geworden, und wenn schon dies uns veranlassen muß, ein Panorama von Konstantinopel willkommen zu heißen, so müssen wir das auf dem Königsplatze aufgestellte um so freudiger begrüßen; denn nur ein flüchtiger Blick auf dieses große Rundgemälde wird uns zeigen, daß wir es hier nicht mit einer der uns wahrhaft überfluthenden Pflasterereien, die uns als Panoramen angepriesen werden, zu thun haben, und vielmehr hier ein in Delfarbe meisterhaft und bis ins Einzelne sorgfältig ausgeführtes Kunstwerk zur Anschauung gebracht wird, das wirklich auch den höheren Anforderungen der Kunst in jeder Hinsicht entspricht. Von einem der günstigsten Standpunkte, dem an der Südwestseite gelegenen, 140 Fuß hohen Thurne zu Salata aus aufgenommen, giebt uns dieses Panorama einen vollständigen Ueberblick über alle interessanten Punkte der osmanischen Hauptstadt, naturwahr steht die riesige Stadt vor uns, mit ihrem zahlreichen Moscheen und Minarets, ihrem mächtigen Hafen, großartigem Canal und alle den Bauwerken, an die sich historisches Interesse knüpft, und schön schließt sich die imposante Landschaft durch die Bergmassen, die sich im Hintergrunde erheben. Man kann sich gar nicht losreißen von diesem interessanten Gemälde, bei jedem Blick, den wir darauf thun, erblicken wir immer wieder etwas Neues, und werden nicht müde,

die Riesengebuld und den Kunstfleiß zu bewundern, die der Maler darauf verwendet: Fünf kleinere Panoramen, welche uns noch als Zugabe gezeigt werden, haben ebenfalls viel Gutes, und namentlich zeichnen sich drei durch meisterhafte Architektur und vortreffliche Lichteffecte aus. Wohlthuend ist es aber, nachdem uns so viel des Mittelmaßigen und Schlechten vorgeführt, endlich einmal wieder ein panoramisches Kunstwerk zu sehen, das wahrhaft Auge und Herz erfreut, und wir empfehlen dies Panorama daher jedem Freunde der Kunst und des Schönen recht angelegentlich.

2) Knillinger-Schröder's Thier-Museum.

Die Herren Knillinger und Schröder, früher im Besitze eines bedeutenden Naturaliencabinetts, haben dieses größtentheils aufgegeben, sich gegenwärtig mehr auf das Sammeln lebender Thiere gelegt, und in kurzer Zeit schon eine recht schöne Sammlung zusammengebracht, in der sich sogar manches für Leipzig noch ganz Neues befindet. Das Interessanteste unter Aemem sind wohl fünf junge lebende Krokodils (Kaimans), die nicht viel über eine Spanne lang sind. Man kann sich kaum etwas Besseres denken, als diese schön gezeichneten, zierlich geformten und dabei sehr mannlicheren Thierchen. Aber auch größere, von 3—8 Fuß Länge bekommt man hier zu sehen, dazu auch Riesenschlangen und einen Seehund. Außerdem erblickt man hier eine interessante Sammlung von Affen, unter denen der Silen oder Banderu, ferner den noch immer seltenen Kinkajou oder Makibär, den Waschbär, Coati oder Kaffelbär, Jhuemou u. c., auch seltene, gewiß so Manchem willkommen vaterländische Thiere, als Dachs, Edelmarter, junge Frettchen, Ziesel, Siebenschläfer, Eichelmäuse u. a. m. und unter den Vögeln das hier noch nie gesehene, schön gebaute Hockohuhn aus Südamerika, Gold- und Silberfasane, ein Steinhuhn, sprechende und überhaupt vortrefflich abgerichtete Katas, schöne Papageien, kurz wie finden hier, da zumal auch unter den Pa-

turalien viel Interessanter ist, einen weiseren Stoff der Belehrung und Unterhaltung, als selbst manche große Menagerie uns bietet, und namentlich der wohlhabenderen Jugend können wir daher dieses Museum nicht genug empfehlen.

3) Egenolfs Menagerie und Buschmenschen.

Es ist noch nicht lange her, daß Herr Egenolf Leipzig mit seiner Menagerie besuchte, und ich kann daher nur wiederholen, was ich schon damals gesagt, daß alle Exemplare der Menagerie sehr gut gehalten sind, man selten einen so schönen und kräftigen Wolf, ein so großes Stachelschwein, so muntere Känguru's, eine so gut gehaltene Hyäne sehen wird, als hier. Die schönen Riesenschlangen, die jungen Nilkrokodils und Kaimans sind sehr sehenswerth, und was die zwei Bewohnerinnen von Botany-Bai, die uns als Buschmenschen vorgeführt werden, betrifft, so wird man diese gewiß gern wiedersehen, wenn man sie auch schon einmal gesehen haben sollte; denn abgesehen davon, daß man an ihrer Echtheit nicht zweifeln kann, macht ihre große Lebhaftigkeit, ihr freundliches einnehmendes Betragen, kurz ihr ganzes Wesen einen ganz andern Eindruck als sonst dergleichen sogenannte Wilde und man fühlt sich durch sie wirklich auf eine recht angenehme Weise unterhalten.

Vermischtes.

Ein englischer Proceß. — Hastings, der Sohn eines Pfarrers von Churchill in der Grafschaft Worcester, hatte sich durch seine Talente so bemerkbar gemacht, daß es ihm gelang, sich bis zum Gouverneur von Bengalen emporzuschwingen. Im Jahre 1773 erhob ihn der Lord North zum Generalgouverneur des britischen Indiens, welcher Posten mit fast königlicher Gewalt und Gehalt verbunden ist. — In dieser Stellung leistete er die ausgezeichnetsten Dienste. — Allein als im Jahre 1782 sein Gönner, der Lord North aus dem Ministerium schied und dessen Gegner, damit nicht zufrieden, auch seine Schützlinge stürzen wollten, schützte ihn alles dies nicht vor der Anklage. —

Im Jahre 1785 zurückberufen, trat der berühmte Burke im Unterhause als Ankläger gegen ihn auf. Die Anklage wurde an das Oberhaus verwiesen und der Proceß begann 1788 in der Westminsterhalle. —

120 Sitzungen entschieden nichts und die Entscheidung wurde dadurch, daß oft Zeugen erfordert wurden, welche man erst aus Ostindien kommen lassen mußte, noch mehr verzögert, als es so schon bei dem Oberhause der Fall ist. —

Erst die Ankunft des Lord Cornwallis, welcher in Ostindien die genauesten Untersuchungen angestellt hatte und dem Angeklagten die besten Zeugnisse gab, gaben dem Proceß die Entscheidung. Im Jahre 1795 machte endlich der Lord Thurlow dem Vorschlag, den Proceß durch namentlichen Aufruf der Mitglieder des Hauses zu entscheiden. — Dieses sprach H. zwar von allen Anklagepunkten frei, verurtheilte ihn aber in die Kosten, welche für ihn — 71,080 £ betragen. Außerdem kostete er dem Staate noch 100,000 £. Nach unserm Gelde in Summa ungefähr über 1 Million Thaler! —

Bern, 15. September. Ein Criminalproceß aus dem Canton Zürich verdient wegen eines Zuges von tragischer Ironie weiteres Interesse. Ein anscheinend wohlhabender Fabrikant bestimmte für Geld einen Arbeiter, seine Gebäude anzuzünden und in dem Verbrennungsproceß ja seine Handlungsbücher nicht zu vergeßten. Herr Trachsel, so heißt er, reiste in's Bad und in seiner Abwesenheit geht richtig seine Fabrik in Rauch auf; aber seine junge Frau stürzt sich mit Heidenmuth in die Flammen und rettet mit Lebensgefahr — die Handlungsbücher, welche bei genauerer Untersuchung sich als betrügerlich gefälscht zeigten und so auf die Spur des Brandstifters leiteten. Jetzt, nachdem sein Arbeiter gestanden, hat Herr Trachsel sich erhängt, nicht ohne von „seiner theuren Regula“ noch brieflich einen rührenden Abschied zu nehmen.

In der Pariser Industrie-Ausstellung zieht eine Kochmaschine allgemeine Aufmerksamkeit auf sich, in welcher der Dampf durch Reibung erzeugt wird. Die Maschine ist sehr einfach; sie besteht nämlich in einem cylindrischen Kessel von 2 Meter Länge und 1/2 Meter Durchmesser, welcher in seiner ganzen Länge durch eine konische Röhre, die an den Kessel geschmiedet und von dem Wasser des Kessels umgeben ist, durchgezogen wird. Ein hölzerner Regel, der auf einer eisernen Axe ruht und mit Hauf in Spiralforn

umwunden ist, befindet sich in dieser Röhre. Wird der Regel in der Röhre herumgedreht, so genügt die Reibung auf so großer Fläche, um 400 Liter Wasser, die im Kessel sind, in Siedehitze zu halten. Ein Arbeiter ist hier fortwährend beschäftigt, Chocolate zu machen, die dem Publicum tassenweise zu 40 Centimes gereicht wird.

Ein Ruffenkreffer in der großen Ausstellung zu Paris war ein Gegenstand, welcher die Königin Victoria und den Prinzen von Wales sehr unterhalten hat. Es ist dies ein Gardegrenadier, eine Art von Gargantua, welcher neben dem Malachoffthurme sitzt, den er zwischen seinen Knieen hält. Von Zeit zu Zeit öffnet er den Mund und athmet stark, worauf ein Rosak, angezogen durch das heftige Athmen, von dem Thurme in den ungeheuern Mund des Grenadiers herabspringt, der ihn, indem er die Augen verdreht, verschlingt. Dieser fürchterliche französische Krieger verschlingt auf diese Weise 15 Ruffen in der Minute.

Im Canton Wallis und zwar bei Ardon wurde letzter Tage ein Königsadler von acht Fuß in der Ausspannung geschossen. Er hatte sich auf weidende Schafe gestürzt, eins fortgetragen, dasselbe von der Höhe eines Felsens herunterfallen lassen und sich dann wieder über die Beute hergemacht, als ein Jäger ihm die tödtliche Kugel zusandte.

Der Maire von Straßburg hat in einem Erlasse vom 7. I. M. dem Publicum verboten, die Künstler in den Theatern auszuspielen. (Dr. J.)

(Curiosum!) Das „Bamberger Tagesblatt“ schreibt: „Die Ursache der Kartoffelkrankheit, nach der so viele schon vergebens gesucht, ist endlich aufgefunden und sonnenklar erwiesen in der eben in Altenburg bei Prier erschienenen kleinen Schrift: „Grundursachen der Kartoffelkrankheit und deren Heilung von Theurer, beabschiedeten Schleswig-holsteinischen Hauptmann und quitt. k. b. Ober-Lieutenant. Hiernach ist das Cigarrenrauchen die Ursache der verderblichen Seuche. Indem nämlich die weggeworfenen Cigarrenreste in den Dung gerathen, bewirkt die darin enthaltene Tabaksäure (Nicotin) eine Gährung resp. Vergiftung desselben, die sich später den Kartoffeln mittheilt (!) und sie krank macht. Man dürfte demnach nur das Cigarrenrauchen verbieten und man wird keine Kartoffelkrankheit mehr haben.“

Aus Californien sind in den letzten 4 Jahren 186,684,088 Dollars ausgeführt, und zwar im Jahre 1851 34,492,000 Doll., im Jahre 1852 45,779,000 Doll., im Jahre 1853 54,906,956 Doll. und im Jahre 1854 51,506,132 Doll. Es zeigt sich somit im Jahre 1854 gegen 1853 ein Ausfall von 3,400,824 Doll. Die Massen Goldes, die von Passagieren fortgeführt werden, lassen sich nicht leicht berechnen. Die Zahl der Goldsucher ist mindestens 100,000.

Unter der Ueberschrift „California Fashion“ schreibt das deutsche San Francisco Journal: „Vor einigen Tagen ritt ein Deutscher in Sansomestraße; nahe an Sacramentostraße hört er einen Schuß fallen und wird, da ihm eine Kugel durch den Hut drang, sofort gewahrt, daß seine Person als Zielscheibe gedient. Der Reiter wandte um und ritt auf den Pistolenschützen zu, welcher ihn hart anfuhr, daß er ein Pferd reite, welches ihm vor Kurzem gestohlen sei. Der Pistolenschütze fand jedoch bald aus, daß er sich irrt und das Pferd nicht das seinige sei. Mit der größten Höflichkeit entschuldigte er sich dann mit den Worten: „Excuso me, Sir, I was mistaken, wo'nt you take a drink?“ und — der Reiter leg ab und Beide nahmen in einem Salon, nach dem man in San Francisco nicht lange zu suchen braucht, einen „Drink“. — Das ist eine californische Art, Bekanntschaft zu machen.“

Eine Probe amerikanischen Deutschthums. In Lockhart, im Staats Texas, hat eine Versammlung von Deutschen unter Anderm Folgendes beschlossen: „Wir billigen und anerkennen die Sklaverei und halten es für Pflicht, sie aufrecht zu erhalten und zu vertheidigen. Wir räumen dem Redacteur der „San Antoniozeitung“ (Douai aus Altenburg) nicht das Recht ein, die Sklaverei anzufechten und verdammern es aufs Entschiedenste, daß er es thut. Wir sind der Meinung, daß derselbe durch solche Bestimmungen seinem Beruf schändet (!) und schließen uns unsern amerikanischen Mitbürgern in der Erklärung an, daß der genannte Redacteur sammt seinen Gesinnungsgenossen unschädlich gemacht

werden muß, sei es nun im friedlichen Wege oder auf dem Wege der Gewalt, wie eben die Umstände es erheischen werden."

Man kennt die Anekdote von jenem John Bull, der, von einem Mitfahrenden im Wagen darauf aufmerksam gemacht, daß ein Funke auf seinen Aermel gefallen sei, unwirsch geantwortet: „Was geht es Sie an, wenn ich fenge; ich sehe schon fünf Minuten, daß Ihr Rock glimmt, und es fällt mir nicht ein, Sie darauf aufmerksam zu machen.“ Eine Art Seitenstück dazu hat jetzt eine walachische Schildwache geliefert. Diese sieht auf ihrem Posten am Ufer, wie auf einem Schlepsschiff in Turno-Severin sieben Kisten mit Bündelhölzchen in Brand gerathen, sieht, wie die Kisten erst rauchen, dann lichterloh brennen, und marschirt, Gewehr im Arm, ruhig auf und nieder. Der ganze Schlep war verbrannt, hätten nicht die hinzu eilenden Zollbeamten die feurigen Kisten über Bord geworfen. „Aber warum schreist Du denn nicht Feuer?“ wird der walachische Posten gefragt. — „Weil ich keine Ordre dazu habe“ ist die Antwort. „Mir ist nur befohlen, darauf zu merken, daß nichts unverzollt aus- und eingeladen werde. Von unverzollt Verbrennen war keine Rede.“

Die Deputation *).

Die Bäuch, die Bäuch, die dicke Bäuch,
Die Bäuch sin unser Schade!
'S wär gschidter werlich, sag ich euch,
Mir Bäcker hebde gar keen Bäuch,
Keen Bäck un keen Wade!
Noch Billigkeit un noch Vernunft
Is unser Lox zu nieder;
Drum war aach unser ganzi Junst
Bei ihrer letschte Zammekunst
Als wie een Mann derwider.

*) Aus einem süddeutschen Volksalender.

Mir sage unserm Junstschribent:
Jeg, Alter, schpig dein Fedder,
Schreib, daß mer nimmer lewe könnt,
Nach e Lamento ohne End,
Sunscht holt dich 's Dunnerwetter.

Er hot gedhan sein Schuldigkeit,
Die Schrift war schier zum Flenne,
So kläglich wie die dbeuer Zeit;
E Schriest, e Judd, e Derk, e Feid
Hätt sich erbarme könne.

Mir knöchle siwoe Mann eraud,
Zusällig lauder Dicke,
Die gehn zum Präsident ins Haus,
Un rücke mit der Bittschriest raus,
Un denke's durchjudricke.

Was hot der Präsident gedhan?
Der lest die Schrift un lächelt:
„Ihr Herrn, guckt Euch nor selber an,
„Euch merkt mer doch keen Mangel an!“
Des war nig gut geknöchelt.

Mir gucke an uns in der Rund,
Doch war mir mehr zu mache!
Mir siwoe Mann, all kuckelrund,
E Jeder wiegt dreihunnert Pund,
Mer mußte selber lache.

Drum noch emol: die dicke Bäuch,
Die Bäuch sin unser Schade!
'S wär gschidter werlich, sag ich euch,
Mir Bäcker hebde gar keen Bäuch,
Keen Bäck un keen Wade!

Haupt-Gewinne
zweiter Ziehung 5. Classe 48. K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.
Dienstag den 25. September 1855.

Numer.	Thaler.	Gewinn
22884	20000	bei Hrn. G. Seyffert in Leipzig.
6536	5000	W. Koch jun. in Jena.
27415	2000	B. G. Plenkner in Leipzig.
43132	2000	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
13187	1000	B. Sieber in Zwickau.
24878	1000	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
12010	1000	G. Böhner in Gera.
18112	1000	H. Seyffert in Leipzig.
40-25	1000	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
33597	1000	J. F. Hard in Leipzig.
82-71	1000	H. A. Ronthaler in Dresden.
934	1000	Bernhard Morell in Chemnitz.
11372	1000	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
37266	1000	Franz Rind in Leipzig.
33664	1000	H. Seyffert in Leipzig.
22320	1000	H. F. Haensel in Jittau.
35904	1000	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
17508	1000	Franz Rind in Leipzig.
33419	1000	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
41178	400	der herzogl. priv. Hauptcollection in Dessau.
45279	400	Hrn. Eduard Rigische in Eisenack.
9439	400	G. J. Trescher und Comp. in Dresden.
15552	400	Franz Rind in Leipzig.
11405	400	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
23717	400	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
6205	400	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
33001	400	der herzogl. priv. Hauptcollection in Dessau.
45025	400	Hrn. G. G. F. Meyer in Seithayn.
31162	400	H. H. Stein und Comp. in Dresden.
43470	400	B. Sieber in Zwickau.
85522	400	A. Wallerstein jun. in Dresden.
15663	400	Bernhard Morell in Chemnitz.
14438	400	H. Seyffert in Leipzig.
21246	400	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
6532	400	W. Koch jun. in Jena.
12634	400	A. Thierfelder in Annaberg.
2264	400	J. F. Hien und Comp. in Jittau.
336-0	400	H. Seyffert in Leipzig.
22569	400	A. Geneis in Dresden.
14889	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
82221	400	dem f. f. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
37635	400	Hrn. H. A. Ronthaler in Dresden.

Numer.	Thaler.	Gewinn
29391	400	bei Hrn. G. A. Ronthaler in Dresden.
16751	400	B. G. Plenkner in Leipzig.
4592	200	dem f. f. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
21135	200	Hrn. Franz Rind in Leipzig.
2221	200	Gebr. Lebla in Hainichen.
24565	200	H. Seyffert in Leipzig.
20474	200	G. G. F. Meyer in Seithayn.
5424	200	G. J. Trescher und Co. in Dresden.
1565	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
1184	200	H. F. Haensel in Jittau.
24867	200	H. A. Ronthaler in Dresden.
23148	200	dem f. f. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
11694	200	Hrn. G. Mack in Weimar und Hrn. Franz Rind in Leipzig.
8485	200	H. Seyffert in Leipzig.
6609	200	Carl Böttcher in Leipzig.
28154	200	Franz Rind in Leipzig.
45544	200	A. Wallerstein jun. in Dresden.
20037	200	J. G. Brandt sen. in Eisenack.
42788	200	J. F. Hard in Leipzig.
9607	200	B. G. Plenkner in Leipzig.
15200	200	H. B. Ullmann in Riesa.
25423	200	B. G. Plenkner in Leipzig.
26322	200	G. J. Trescher und Comp. in Dresden.
29770	200	B. G. Plenkner in Leipzig.
33424	200	J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
13097	200	Gebr. Benige in Gotha.
32909	200	B. Sieber in Zwickau.
6102	200	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
20772	200	J. F. Hard in Leipzig.
16153	200	H. Seyffert in Leipzig.
11413	200	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
13550	200	G. G. F. Meyer in Seithayn.
14545	200	A. Geneis in Dresden.
41359	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
16791	200	B. G. Plenkner in Leipzig.
15828	200	Franz Rind in Leipzig.
17855	200	J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
40482	200	G. Schwabe in Döbeln.
33527	200	J. F. Hard in Leipzig.
2585	200	H. A. Ronthaler in Dresden.
5580	200	H. B. Ullmann in Riesa.
43834	200	F. Lommagich in Altenburg.
137	200	dem f. f. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
17494	200	Hrn. G. A. Wallerstein u. Sohn in Dresden.

Nummer.	Thaler.	Behalter.
38755	200	bei Hrn. J. A. Thierfelder und Söhne in Neustirchen.
13430	200	J. F. Hard in Leipzig.
24124	200	J. A. Thierfelder und Söhne in Neustirchen.
28822	200	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
34780	200	H. Schramm in Bautzen.
15798	200	dem f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
5340	200	Hrn. J. F. Hard in Leipzig.
30732	200	H. Seyffert in Leipzig.
16355	200	Carl Böttcher in Leipzig.
10995	200	Carl Böttcher in Leipzig.
25567	200	H. Thierfelder in Annaberg.
9634	200	P. E. Plendner in Leipzig.
7157	200	H. Thierfelder in Annaberg.
1617	200	P. E. Plendner u. Hrn. J. F. Hard in Leipzig.

Leipziger Börse am 25. September.

Eisenbahn-Action.	Br.	Gold.	Bank-Action etc.	Br.	Gold.
Altona-Kieler	124 1/2	—	Anh.-Dess. Landesb.	134	—
Berlin-Anhalt	162	—	Brschw.-B.-Act. Lit. A.	127	—
Berlin-Stettiner	—	—	do. . . . Lit. B.	126	—
Cöln-Mindener	—	—	Weim.-B.-Act. Lit. A.	113 3/4	—
Friedr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	do. . . . Lit. B.	113	—
Leipzig-Dresdner	213	—	Wiener Bank-Noten	90 1/4	90
Löbau-Zittauer	—	45 1/4	Oesterr. 5% Metall.	67 1/4	66 3/4
Magdeb.-Leipziger	318	317	1854er Loose	67 1/4	67 1/4
Sächs.-Bayerische	78	—	1854er National-Anl.	71 1/4	70 3/4
Sächs.-Schlesische	—	98 3/4	Oestr. St.-E.-B.-Act.	115 1/2	—
Thüringische	111 1/4	111 1/2	Obligationen	274	—
			Preuss. Prämien-Anl.	—	—

Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

Dienstag am 25. September 1855.

[Die Preise sind bezügl. a) des Meles auf 1 Leipziger Handels-Centner, b) des Getreides auf 1 Preuss. Wispel von 24 Preuss. Scheffel, c) der Delfaat auf 1 Dresdner Scheffel und d) des Spiritus auf 1 Orhoft à 14,400 pCt. Tralles, d. i. 160 Preuss. Quart gerichtet.]

Rüböl loco: 19 1/2 ϕ Br. und bezahlt; p. Sept., Oct.: 19 1/2 ϕ Br.; p. Nov., Dec.: ebenfalls 19 1/2 ϕ Br.
 Leinöl loco: 19 1/2 ϕ Br.
 Mohöl loco: 24 ϕ Br.
 Weizen, 89 ϕ , braun, loco: 118 ϕ Br., 116—118 ϕ bez.
 Roggen, 84 ϕ , loco: 91 ϕ Br., 92, 91 und 90 ϕ bez.
 Gerste, 74 ϕ , loco: 59 1/2 ϕ Br., 58 und 58 1/2 ϕ bez., 59 ϕ Geld; 74 ϕ , Pomm., mit Geruch, do.: 53 ϕ Br.
 Hafer, 50 ϕ , loco: 31 ϕ Br.
 Raps, loco: 9 1/2 ϕ G.
 W.-Rübsen, loco: 9 ϕ G.
 S.-Rübsen, loco: 8 ϕ G.
 Dotter, loco: 7 5/6—8 ϕ bez., 8 ϕ G.
 Spiritus loco: 55 ϕ bez. und G.; p. Sept.: 55 1/2 ϕ bez.

Israelitischer Gottesdienst

im neuen Tempel.

Mittwoch Abends 6 Uhr. Donnerstag Morgens 8 Uhr. Predigt 9 1/2 Uhr.

Fest-Gottesdienst

im Deutsch-Israelitischen Tempel (Thomaspförtchen Nr. 1)

Donnerstag, Freitag, Sonnabend.

Anfang des Gottesdienstes früh 8 Uhr.

Predigt des Dr. Gustav Philippson 9 1/2 Uhr.

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfswagen in Leipzig.

- Nach Berlin u. und von dort, A. über Eöthen: Abf. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 1/2 U.; 3) Nachm. 4 1/2 U. (mit Nachtlager in Wittenberg). — Anf. a) Nachm. 2 U. 20 M.; b) Nachts 12 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Hdderau: Abf. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 2 1/2 U. — Anf. a) Nachm. 1 1/2 U.; b) Abds. 8 1/2 U. [Dresdner Bahnhof].
- Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz, u. und von dort: Abf. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Vormitt. 9 1/4 U., Courierzug, (mit Nachtlager in Eörlitz); 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds. 5 1/2 U.; 5) Nachts 10 1/2 U., Schnellz. — Anf. a) Morgs. 6 1/2 U.; b) Vormitt. 10 U.; c) Nachm. 1 1/2 U.; d) Nachm. 4 U.; e) Abds. 9 1/4 U. [Dresdner Bahnhof].

- Nach Frankfurt a. M. und von dort, A. über Halle: Abf. 1) Morgs. 7 U.; 2) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — Anf. a) Morgs. 7 1/2 U.; b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Abds. 5 1/2 U.; d) Abds. 9 1/2 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Hof: Abf. 1) Morgs. 7 1/2 U., Gijug; 2) Nachm. 2 1/2 U.; 3) Abds. 6 1/2 U. — Anf. a) Nachm. 12 1/2 U.; b) Abds. 8 U. 20 M.; c) Nachts 11 1/2 U. [Bayer. Bahnhof].
- Nach Hof u. und von dort: Abf. 1) Morgs. 4 1/4 U.; 2) Morgs. 7 1/4 U., Gijug; 3) Vormitt. 11 U.; 4) Nachm. 2 1/2 U.; 5) Abds. 6 1/2 U. — Anf. a) Vormitt. 9 U.; b) Nachm. 12 1/2 U.; c) Nachm. 4 U. 50 M.; d) Abds. 8 U. 20 M.; e) Nachts 11 1/2 U. [Bayer. Bahnh.]
- Nach Magdeburg u. und von dort: Abf. 1) Morgs. 7 U., Schnellz.; 2) Morgs. 7 1/2 U.; 3) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Uelzen, Hannover und Wittenberge); 4) Nachm. 4 1/2 U.; 5) Abds. 6 1/2 U. (mit Nachtlager in Eöthen); 6) Nachts 10 U. — Anf. a) Morgs. 7 1/2 U. (aus Eöthen); b) Morgs. 8 3/4 U.; c) Nachm. 12 1/2 U.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 1/4 U. [Magdeb. Bahnhof].

Sächs. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von Riesa nach Dresden und täglich früh 7 Uhr 30 M. und Nachm. 2 Uhr 30 M. von Dresden nach Riesa. Fahrpreis von Dresden nach Riesa und zurück I. Platz 20 π , II. Platz 15 π .

Stadt-Theater.

Minna von Barnhelm, oder: Das Soldatenglück.
 Lustspiel in 5 Acten von Lessing.

Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet,	Herr Benzl.
Minna von Barnhelm	Fräul. Mayer.
Franziska, ein Kammermädchen,	Fräul. Berg.
Zuß, Bedienter des Majors,	Herr Paull.
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors,	Herr Stürmer.
Der Wirth	Herr Denzin.
Ein Dame in Trauer	Fräul. Huber.
Ricaut de la Marlinière	Herr Ladey.
Ein Feltjäger	Herr Kiebig.
Ein Bedienter	Herr Rodos.

Die Scene ist abwechselnd im Saale eines Wirthshauses und in einem daranstoßenden Zimmer.

Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Concert-Anzeige.

Die unterzeichneten Brüder beehren sich hierdurch anzuzeigen, daß sie nächsten Sonntag den 30. September Vormittags 11 Uhr unter gefälliger Mitwirkung des Fr. Emilie Wigand und einiger anderer Künstler eine **Matinée musicale** im Hauptsaale des neuen Logenhauses zu geben die Ehre haben werden, wozu sie alle Kunstfreunde einzuladen sich erlauben. Billets à 15 Ngr. sind von heute an in der Musikalienhandl. des Hrn. Fr. Kistner zu haben. Alles Nähere durch das Tageblatt und die Programms.

Gebrüder Louis, Leopold und Gerhard Brassin.

Landes-Lotterie. Morgen Donnerstag, von früh 7 Uhr an 4. Ziehung in 5. Classe des 48. Spieles, 1800 Stück Loosnummer-Zettel und eben so viel Gewinnsummen-Zettel umfassend, Markt Nr. 4, 2. Etage.

Oeffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Dr. Bechlo's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

C. Womitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 3.

C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemms Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Lisse.

Lamberts Leihbibliothek (H. Luppe), 30,000 Bde., ergänzt bis auf die neueste Zeit, Johannisgasse Nr. 44 c. parterre.

Das Atelier für Photographie und Gypsotypie von **C. Schaufus** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographisches Atelier des Portraitmalers **F. W. Reichardt**, Querstraße Nr. 20, im Hofe links 1 Treppe.

Optisch-physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in bester Auswahl. L. Reichmann, Optiker, Ecke des Barfußgäßchens 24.
J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsb. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers,
Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensfärberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.
W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
Pappensabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.
Seiden- u. Wollensfärberei von Louis Dumont, Reichels Garten, Vordergebäude.
Reubles-Magazin in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Reubles, Goldrahmen u. a. Spiegel, so wie Matratzen und Bett-Einsätze.
Reubles neuester Façon im Reubles-Magazin Raumbüchsen Nr. 5 von J. A. Luthke.
M. Müller, Sporenmstr., Klostersgasse Nr. 5, empfiehlt feine Sporen, Randaten, Steigbügel, Trensen ic. in Stahl und Neusilber.
Das Schuh- u. Stiefel-Lager für Herren von C. A. Strauß befindet sich während der Messe Hainstraße 22, 3 Tr.
Carl Runke's Destillation und einzige Fabrik des Pyrogastrikon-Wein-Aquavit, en gros u. en detail, Sporergr Nr. 6.

Ein hundred Thaler Belohnung.

Bekanntmachung. In der Mittagsstunde des 23. d. M. sind aus einem in der Hainstraße alhier befindlichen Verkaufscase die nachstehend verzeichneten Effecten, Gelder und Werthpapiere entwendet worden.

Als des Diebstahls verdächtig wird ein Mann von langer Statur mit länglichem Gesichte und dunklem Backenbarte bezeichnet, welcher mit blauem Rocke und schwarzem almodischen Hut bekleidet gewesen ist, über dessen Persönlichkeit aber bis jetzt etwas Näheres nicht hat ermittelt werden können.

Wir fordern Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb Wahrnehmungen gemacht hat, zu schleuniger Anzeige auf und bemerken, daß der Bestohlene für Denjenigen, welcher uns zuerst solche Mittheilungen machen wird, in Folge deren die Ermittlung des Diebes und die Wiedererlangung des Gestohlenen gelingt, eine Belohnung von 100 Thalern bestimmt hat.

Leipzig, den 25. September 1855.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilly, Act.

Verzeichniß der entwendeten Gegenstände:

Ein großes, von braunem Leder gefertigtes, roth gefüttertes Etui mit

13 Stück Sächs. Banknoten	à 20 Thlr.,
1 " " bergl.	à 50 "
1 " Weim. bergl.	à 50 "
2 Moskoder Banknoten	à 20 "
10 Braunschw. "	à 10 "
4-5 Preuss. "	à 50 "
1 bergl. "	à 25 "

10 Sassen-Anwels. à 5 Thlr. und 1 Thlr.,

1 auf H. C. Plaut in Leipzig gezogenen, am 23. September 1855 von L. B. Levy ausgestellten Wechsel über 281 Thlr.

26 Sgr. 3 Pf. und

1 von S. Panzig ausgestellten, am 1. Novbr. d. J. zahlbaren Wechsel über 49 Thlr. 29 Sgr. 11 Pf.

Taschendiebstahl.

Bekanntmachung. Am Vormittag des 22. d. Mts. ist auf dem hiesigen Thomaskirchhofe während des Marktgedränges einer Einkäuferin

ein von dunklem Leder gefertigtes, mit einem Notizbuche versehenes Portemonnaie, worin sich zehn Thaler, in einem Fünf- und zwei Einthalerscheinen, so wie 3 Thaler in Silbergelde bestehend, ferner mehrere auf den Namen Agnes Schmalz lautende Wiscenarten

befunden haben, mittelst Taschendiebstahls entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Benachrichtigung, falls Jemandem legend ein auf diesen Diebstahl oder die Person des Diebes bezüglicher Umstand bekannt sein sollte.

Leipzig, den 25. September 1855.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Taschendiebstahl.

Bekanntmachung. Erstatteter Anzeige zufolge ist am Abende des 19. d. M. auf dem hiesigen Theaterplatze eine rothseidene, mit Stahl- und Goldperlen verzierte, mit Stahlringen zum Schließen versehene Geldbörse, welche

1 fl 10 kr in Silbergeld und ein Toiletenschlüsselchen enthielt, aus einer Kleidertasche entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb Wahrnehmungen gemacht hat, zu schleuniger Anzeige auf. Leipzig, den 25. September 1855.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilly, Act.

Auction.

Heute Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr Fortsetzung der Versteigerung verschiedener Reubles, Betten, Kleider u. s. w. alhier an der alten Burg Nr. 14 parterre. Leipzig, am 26. Sept. mber 1855.

Carl Hermann Sedig,
requ. Notar.

In der Buchhandlung von Emil Deckmann, Petersstrasse No. 14 (Hôtel de Bavière vis à vis), ist so eben erschienen:

Adressbuch

der

die Leipziger Messe

besuchenden

Grosshändler und Fabrikanten,

mit Angabe ihrer Geschäftslocale in Leipzig, Braunschweig, Frankfurt a/O. etc.,

nebst einem

Verzeichniß der Firmen

nach

Waaren, Fabrikaten und Geschäftsbranchen.

Von

H. Rudolph.

1855.

Fünfter Jahrgang,

durchgängig neu bearbeitet.

— Ausgabe für die Michaelismesse. —

Preis 15 Ngr.

Humorist. Literatur.

Brennglas, Ad., komischer Volkskalender. Mit vielen Illustrationen von Th. Hofmann und Al. Kretschmer. 4 Bde. 1 fl 10 kr . 1847. 48. 50. 51. . . . für 8 kr .

Brennglas, Almanach. Mit vielen Illustrationen, für 2 kr .

Brennglas, Pritsche und Knute. Mit vielen Illustrationen, für 2 kr .

Alle 6 Bände zusammen statt 1 fl 25 kr für 10 kr .

A. A. Frächtel, Universitätsstraße Nr. 3 in Leipzig.

Statt 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. nur 15 Ngr.!

Die abgefaßte doppelte deutsche Buchführung zum Selbstunterrichte für Kaufleute, Fabrikanten etc., von A. Langac, I. Amts-Rechnungsprüfer und Lehrer der kaufmännischen Wissenschaften in Dresden. gr. 8. 206 Seiten. broch., Ratt 1 $\frac{1}{2}$ fl — für nur 15 kr zu haben bei C. F. Schmidt (Universitätsstraße).

Leipziger Bank.

Der Umtausch der vormals sächsisch-bayerischen Eisenbahn-Actien gegen neue dreiprocentige königl. sächs. Staatsschuldencassen-Scheine findet bei uns nur bis mit

dem 27. September d. J.

in den Vormittagsstunden, indess am letzten Tage auch Nachmittags bis 6 Uhr statt.

Leipzig, am 21. September 1855.

Die Leipziger Bank.

Heinr. Poppe,
Vorstandender.

Fr. Hermann,
Vollziehender.

Einladung

zu den

Abonnement-Concerten

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig
im Winter 1855 bis 1856.

Die auch im künftigen Winterhalbjahre zu veranstaltenden zwanzig Abonnement-Concerte im Gewandhause werden am 30. September d. J. beginnen.

Herr Capellmeister J. Riez und Herr Concertmeister F. David verbleiben in ihren bisherigen Functionen und wir werden auch ferner unser Bestreben darauf richten, dem kunstsinigen Publicum Leipzigs die besten und interessantesten Werke der Tonkunst in würdiger Weise vorzuführen.

Indem wir hierdurch zur Unterzeichnung einladen, glauben wir, durch die nachstehende Modification der Abonnement-Einrichtung den Wünschen der geehrten Abonnenten entsprochen zu haben, und hoffen, daß den Aufführungen auch diesmal eine erfreuliche Theilnahme werde geschenkt werden.

Bedingungen des Abonnements.

- 1) Für zwanzig Concerte wird mit zehn Thaler abonniert, und es kann dagegen der Abonnent das erhaltene Billet nach Belieben an eine andere Person abtreten.
- 2) Sperrsitze werden, außer den in der Mittelloge und auf den Galerien bereits bestehenden, auch unten im Saale so viele, als gewünscht werden und der Raum gestattet, eingerichtet. Ein Sperrsitz wird extra mit Drei Thaler bezahlt.
- 3) Dem bisherigen Abonnenten wird eine Liste zur Subscription vorgelegt werden; außerdem liegt eine solche in der Musikalienhandlung von Friedrich Kitzner (Ecke der Grimma'schen Straße und des Raschmarktes) aus. Bestellungen auf Sperrsitze sind nur in dem obengedachten Geschäftslocale, und zwar schriftlich, zu machen.

Uebrigens bitten wir um Beachtung folgender Bestimmungen:

- a) An der Casse kostet das Billet Einen Thaler.
- b) Alle Abonnementbillets sind bei jedem Concerte am Eingange des Saales abzugeben und werden den Abonnenten für das nächste Concert wieder zugestellt. Die numerirten Sperrsitze sind jedesmal bei der Anweisung der Sitze vorzuzeigen.
- c) Ohne Billet ist der Eingang nicht gestattet.
- d) Kinder unter zehn Jahren sind von dem Besuche der Concerte ausgeschlossen.

Leipzig, im September 1855.

Das Directorium des Concerts.

Sehr wohlfeile Bücher.

Bei G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7, sind folgende Bücher zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu haben:

Die sieben Todsünden oder die Verdammten. Roman nach Eugen Sue von Fr. Lubojanly. 3 Bände. (150 Bogen Octav.) Badenpr. 1 Thlr. für 15 Ngr.

Selbstleben, Dr. C., Buch der Liebe. Prachtvoll mit Goldschm. ach Badenpr. 1 Thlr. 10 Ngr. für 15 Ngr.

Welt und Kerker. Nemesiren aus dem Archive der Pariser Polizei. Von J. Deuchet, Anführer der Polizei. Aus d. Franz. 3 Bände. (765 Seiten.) Mit Kopen. Badenpreis 2 Thlr. für 18 Ngr.

Shakespeare's Sear. Badenpreis 25 Ngr. für 4 Ngr.

H. Gompacher der Teppichhändler, seine Fahrten, Abenteuer, Liebschaften u. 3 Bändchen. Vom Verf. von Jeanette, das Kammermädchen. (540 Seiten.) Badenpr. 1 Thlr. 10 Ngr. für 10 Ngr.

Somers sämtliche Werke, übers. von W. J. Starke 2 Bände. (976 Seiten) Schöne Octav.-Ausgabe. 1 Thlr.

Für nur 5 Ngr! (Statt 1³/₄ Thlr.)

6 Bände heitern und ernsten Inhalts. — Enthaltend: Dettlinger, Lotterienblume für Liebende. — Müller, Gustav Adolph und die Hauptbegebenheiten des 30jährigen Kriegs. — Sebide, die Verleumdung. — Dannel, Nordamerika und amerikanisches Leben. — Schwabe, die Erfindung der Buchdruckerkunst. — Sebide, Dolor, der treulose Gatte. — Diese 6 Bücher (statt 1³/₄ Thlr.) für nur 5 Ngr. bei G. Senf, Neumarkt, Nr. 8.

Original-Oelgemälde,

älterer und neuerer Meister, werden billigst verkauft Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus), 1. Etage.

Das Verzeichniß meiner vollständigen Blumenzweibeln ist fertig und bittet um baldige geneigte Aufträge

O. B. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Künstliche Zähne

u. dgl. Reparaturen werden gefertigt von H. Müller, Art, Petersstr. 17.

— Interessante Neugeschenke! —

Nachstehende billige Schriften werden, so weit der wenige Vorrath reicht, in F. Voigt's Buchhandlung, Neumarkt Nr. 31 (Kramershaus), 1 Treppe, zu den beigefügten festen Preisen verkauft:

Wahrsagekunst aus den Linien der Hand. Jeden Traum richtig zu deuten und die deutsche und französische Karte zu schlagen.

Nach einer alten Zigeuner-Handschrift bearbeitet.



Mit 5 Kupfertafeln und den 12 Kalenderzeichen. Fünfte verbesserte Auflage.

Belinpap. Eleg. brosch. 10 Ngr.

Entschleierte Geheimnisse aus der Liebe und Ehe. Rathgeber für junge Eheleute und Verlobte in Bezug auf körperl. Eigenschaften zur Begründung einer glückl. gesegneten Ehe. Nebst Anh.: Das Geschlechtsleben des Weibes. Mit einem Schwangerschaftskalender. Sechste Auflage. Eleg. brosch. 10 Ngr.

Was Liebenden und Neuvermählten zu wissen nöthig ist, hat der Verfasser mit Geist und in so decanter Weise mitgetheilt, daß man das Buch ohne Bedenken einer jeden verheiratheten oder verlobten Dame in die Hand geben kann.

Der Hausarzt am Wochenbett und in der Kinderstube. Liebesgabe für junge sorgsame Mütter, zur Belehrung über ihr eigenes und ihrer Kinder Wohl, so wie über das diätet. Verhalten bei eintretenden Krankheiten und die ersten Hülfsleistungen vor Ankunft des Arztes. Von Dr. med. A. R. Koch. Höchst elegant ausgestattet. Preis 22 1/2 Ngr.

M. S. Capbirds humoristische Abende. Ein Cyclus von Vorlesungen, gehalten im Museum zu München. Zweite Auflage. Höchst elegant ausgestattet. Preis 1 Thlr.

Der liebe Ehestand.

Humoristisch-declamatorische Ehestands-Betrachtungen eines hypochondrischen alten Junggesellen in einer Strohkranzrede.



Mit einer Ehestandsleiter in 16 colorirten, ergöhllichen Darstellungen.

Brosch. 10 Ngr.

Janst in Leipzig. Kleine Chronik von Auerbachs Keller in Leipzig. Mit histor. Notizen über Auerbachs Hof. Aus alten Chroniken und Urkunden zusammengestellt. Mit Göthe's Portrait und 3 histor. bildl. Darstellungen. Eleg. geb. 10 Ngr.

Zu haben in F. Voigt's Buchhandlung, Neumarkt Nr. 31 (Kramershaus), 1 Treppe.

So eben erschienen, und sind bei Starich, Neclam, Serig, Fleischer, Koppberg, Deckmann, so wie in allen andern Buchhandlungen zu haben:

Musikklänge

aus Deutschlands Leiertasten.

Mit feinen Holzschnitten. Des Lebens Unverstand mit Wehmuth zu genießen ist Tugend, ist Begriff. Geduld und Wachsamkeit und Sehnsucht und Entzücken ist mehr als Gold und Tugend werth.

1. Auflage.

Preis eleg. brosch. 10 Ngr.

15,000 Exempl. wurden hiervon bereits verkauft. Bernhard Schick.

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Ein fremder Strauß

von

Louise von Plönies.

Wenn wir Freunde und Kenner der Literatur auf dieses Büchlein aufmerksam machen, so geschieht dies in der Zuversicht, daß schon eine flüchtige Durchsicht desselben unsere Empfehlung rechtfertigen wird. Die herrlichsten und duftigsten Blüten ausländischer Poesie sind hier mit Geist und feinem Sinne zu einem Strauße vereinigt, welcher sich — wie wenig andere — besonders eignet zu einem

Geschenk für Damen.

Der Preis dieses höchst zierlich gebundenen Büchleins ist 1 Thlr. 5 Ngr.

Bei C. S. Schroeder in Berlin ist so eben erschienen und in Leipzig bei Otto Klemm, Universitätsstr. Nr. 14, Fürstenaub., zu haben:

Die Destillirkunst

der

geistigen Getränke

auf warmem wie auf kaltem Wege.

Ein vollständiges Handbuch

der Liqueurfabrikation,

nebst einer praktischen Anleitung zur

Essig- und Schnell-Essigfabrikation.

Von

A. E. Doewes.

Vierte verbesserte Auflage.

Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten.

23 Bogen. gr. 8. geh. Preis 1 Thlr. 15 Ngr.

Die vorliegende vierte Auflage dieses bekannten Lehrbuchs ist mit besonderer Sorgfalt bearbeitet worden und verdient dem betreffenden Publicum als das vollständigste und neueste Werk über diesen Gegenstand empfohlen zu werden.

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Zum Schutze wider die Cholera

von Dr. A. Pfeufer,

Königl. Bair. Ober-Medicinalrath und Professor der Medicin in München.

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage.

(Preis 5 Neugroschen.)

Diese Schrift, aus reicher Erfahrung hervorgegangen, ist bekannt; sie bekämpft die sinnlose Furcht und leitet an zu vernünftiger Vorsicht. Diese dritte Auflage ist um Vieles vermehrt nach Maßgabe der neuesten Erfahrungen; namentlich über ärztliche Behandlung und über die Maßnahmen, wo ärztliche Hülfe nicht sogleich zu haben ist.

Erste Bürgerschule.

Die Aufnahme der angemeldeten neuen Schüler und Schülerinnen der ersten Bürgerschule findet

kommanden Montag, den 1. October,

Vormittags 10 Uhr

statt.

Director Dr. Vogel.

Schwimm-Bassin und Sturzbad

in der Centralhalle ist nicht unter meiner Leitung und habe zum Baden, wie auch zum Schwimmunterrichte einen ergebenst ein

A. Ladebeck, Schwimmmeister.

In der ersten und zweiten Ziehung fünfter Classe 48. Königl. Sächs. Landes-Lotterie erfreute sich meine Collection durch folgende höhere Gewinne:

Nr. 22864 — 20,000 Thaler.

Nr. 33516 — 2000 Thaler.

Nr. 6671 — 1000 Thaler.

, 33597 — 1000 „

, 33664 — 1000 „

Mit Kaufloosen zu diesem Spiele empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstrasse Nr. 22.

In der heute fortgesetzten Ziehung fünfter Classe 48. Lotterie erhielt meine Collecte:

20,000 Thlr. auf Nr. 22,864.

Carl Riebel,

Grimma'sche Straße Nr. 14.

Das Arbeitshaus für Freiwillige (Brühl Nr. 45 parterre) verkauft:

rein lein. Herrenhemden, gut und dauerhaft gearbeitet, das Stück zu	27 1/2 bis 40 Ngr.,
„ „ Oberhemden, „ „ „ „ „ „	45 „ 90 „
„ „ Frauenhemden, „ „ „ „ „ „	24 „ 35 „
gestr. Knaben- und Mädchenstrümpfe von gebleichtem Garn das Duzend	3 Thlr.
„ „ „ „ „ „ von ungebleichtem „ „ „ „	2 1/2 bis 3 Thlr.,
woll. do. „ „ „ „ „ „	4 1/2 „ 5 „

Für Zahnkranke.
Zahnarzt Roeschke,
 Petersstraße Nr. 16, 1. Et.,
 Hôtel de Davière gegenüber.

C. D. Goepfert's Hôtel
 zum Braunen Birsch in Görlitz
 empfiehlt sich allen Reisenden bei streng reeller Bedienung aufs Beste.

Zur Anfertigung eleganter Adress- & Visiten-Karten, so wie aller kaufmännischen Etiketten und Formulare empfiehlt sich unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung

die lithographische Anstalt
 von
Philipp Ascher,
 Neumarkt, große Feuerkugel.

Alle Arten Reparaturen, so wie auch neue Gummi-Schuhe werden schnell und billig besorgt
 Preußergäßchen Nr. 4, 3 Tr.
J. Gerber, Schuhmachermstr.

Königl. Bayerische Ehren-Medaille vom Jahre 1854.



Für Bruchkranke fertige und empfehle ich die reichste Auswahl so zart gearbeiteter Bruchbandagen, dass dieselben in den engsten Beinkleidern ungeschoren getragen werden können; desgleichen die bequemsten Suspensorien in den verschiedensten Stoffen, Instrumente von präpar. und vulkan. Gummi für Krankheiten der Harnröhre, Blase, Scheide, Gebärmutter und Mastdarm, Bandagen und Maschinen gegen Krümmungen des Rückgrats und der Füße, künstliche Füße etc. Bei Anpassung von Bruchbandagen bestrebe ich mich stets (bei Damen meine hiermit vollkommen vertraute Frau) dem Leidenden das so wichtige regelrechte Anlegen derselben möglichst verständlich zu machen.

Joh. Reichel, Mechanikus u. Bandagist,
 Bandagen-Magazin Markt, Königshaus Nr. 17, 1 Tr.

Hierzu vier Beilagen.

Zu beachten.
 Dresdner Straße Nr. 15, 2 Treppen werden getragene Herrenkleider von Flecken gereinigt und ausgebessert und schnell und pünktlich besorgt durch **W. Dücker.**

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. **Geschw. Röderka, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.**

Kunstwäscherei in allen Stoffen und Weißfärberei in Seide, Blonden und Atlas, auch mit Waschen weißer Ballschuhe empfiehlt sich **Friederike Ackermann, Katharinenstr. 19, 4. Et. vorn h.**

Damen- und Kinderkleider werden modern, schön, billig und möglichst schnell gefertigt
Hospitalplatz Nr. 1, 2 Treppen.

Feinste Stanz-Oblaten zu Brief- und Gerichts-Siegeln in jeder beliebigen Größe und Farbe; f. Kirchen-Posten, einfach und in Doppelform, mit Crucifix und bloßem Kreuz, zum Brechen; vorzügliche Tafel-Oblaten zu Conditoreiwaaren und zum Einnehmen der allopathischen und homöopathischen Medicamente, und Siegel-lack empfiehlt die Oblaten- und Siegelack-Fabrik von **C. A. Auger in Leipzig, Katharinenstraße Nr. 5.**
 Während der Messe Reichstraße, Bude Nr. 19.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch (Erste Beilage zu Nr. 269.) 26. September 1855.

Passagier-Versicherung.

Die
Eisenbahn- und Allgemeine Rück-Versicherungs-Gesellschaft
„*Thuringia*“ in Erfurt

versichert jeden Passagier gegen Beschädigung an Leben und Gesundheit durch Unglücksfälle während seines Transportes auf europäischen Eisenbahnen, welcher Art die Unglücksfälle auch sein mögen. Die Versicherung gilt nicht bloß gegen den Todesfall, sondern auch gegen jede größere oder geringere Verletzung, und es werden von der Gesellschaft in letzteren Fällen Cur- und Verpflegungskosten bis zu resp. 15 pro Cent der Versicherungssumme nebst einem Zuschlage für den entgangenen Erwerb, oder unter Umständen 30, 50, 60 bis 75 pro Cent der Versicherungssumme ausgezahlt. Liegt der Unglücksfall die gängliche Erwerbsunfähigkeit des Versicherten nach sich, so wird, wie im Todesfalle, die volle Versicherungssumme gewährt. Das Nähere enthalten die bei Unterzeichnetem stets unentgeltlich zu habenden Reglements. Es kann die Versicherung sowohl auf einzelne Touren von 1 oder 2 Tagen, als auch auf 1 und mehrere Monate, in letzteren Fällen bis zur Höhe von 10,000 Thaler genommen werden, und es betragen die Prämien für die Versicherung von 2000 Thaler auf 1 Tag nur 1 Sgr., auf 2 Tage 2 Sgr., für 5000 Thlr. auf 1 Tag 2 1/2 Sgr., auf 2 Tage 5 Sgr.; für die Versicherung von 6 bis 10,000 Thlr. auf 1 Jahr pro mille 1 Thaler; für Zeitversicherungen unter 6000 Thaler oder auf einen kürzeren Zeitraum als 1 Jahr dagegen tritt dem Normalfalle von 1 pro mille und Jahr ein unbedeutender Zuschlag hinzu.

Die Versicherung auf längere Zeit läßt sich besonders den Geschäfts- und solchen Reisenden empfehlen, welche sich im Laufe des Jahres häufiger auf Eisenbahnen bewegen. Uebrigens können Versicherungs-Billette auf 1 und 2 Tage auch bei den Herren Billeteuren fast aller deutschen Eisenbahnverwaltungen bei Lösung des Fahrbillets entnommen werden.
Leipzig, 23. September 1855.

Der General-Agent
Joh. Erdr. Oehlschlaeger,
Planenscher Platz Nr. 6.

Die Allgemeine Eisenbahn-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin

versichert zu niedrigen Prämien Frachtgüter aller Art auf Eisenbahnen und garantiert für dieselben, so lange sie im Bereich der Bahnverwaltungen sind.

Die Garantie umfaßt mit wenigen Ausnahmen alle Schäden und Verluste, selbst Abhandenkommen.
Einzelne Versicherungen werden sofort abgeschlossen und Generalpoliceen erteilt von

der Haupt-Agentur zu Leipzig,
C. Louis Tauber, Burgstraße Nr. 1.

Die vaterl. Feuerversicherungs-Gesellschaft zu Elberfeld

empfiehlt sich zu Versicherungen von Waaren, Mobilien, Erntevorräthen, Maschinen etc. durch ihre
Haupt-Agentur für Leipzig und Umgegend.

C. W. Uhlmann (Firma: Uhlmann & Comp.),
Comptoir: in der weißen Taube.

K. K. priv. Assicurazioni Generali in Triest

übernimmt Versicherungen gegen Feuer auf bewegliches Eigenthum aller Art, gegen Elementarschäden auf reisende Güter, desgleichen Versicherungen auf das Leben des Menschen.

Policeen und Schadenzahlungen in Preuß. Courant gegen billigste Prämien.
Gewährleistungsfond der Gesellschaft 11,500,000 Fl. Conv.-M.

Dufour Gebr. & Comp., General-Agenten in Leipzig,
Katharinenstraße Nr. 14.

Die Stahl- und Kupfer-Druckerei von Moritz Friedrich Martin

befindet sich Reichels Garten im Vordergebäude und empfiehlt sich unter Versicherung der reellsten Bedienung einem geehrten Publicum bestens.

Um Irrungen zu vermeiden, gebe ich zugleich hierdurch die Versicherung ab, daß sich kein anderes Geschäft unter obiger Firma hier befindet.
Hochachtungsvoll der Obige.

Echte Eau de Cologne

von Joh. Anton Farina in Coeln.

Preis per Duzend Prima 4 fl.

Verkauf im Ganzen und Einzelnen

Leipzig bei Friedrich Fleischer,
27 Grimmelstraße.**Brönners vorzügl. Fleckenwasser,**pr. Glas v. 2 Loth à 2 $\frac{1}{2}$ fl. , pr. Glas v. $\frac{1}{4}$ fl. à 6 fl. em-
pfehlen **Diez & Richter; F. W. Sturm, Grimm. Str. 51.****Englische Bandmaasse**in runden Messing-Kapseln mit Federn, ohne und
mit Arretur, empfehlen**Gehr. Tecklenburg** am Markt Nr. 15,
neben dem Thomaskäfigen.**Experteure und Engros-Käufer.**Eine Partie **Sorntöpfe**, Wiener Fabrikat, sortirt in allen
Größen und Nummern, steht zum Verkauf bei**J. F. Leser,**
Goldbahngäßchen 1, 1 Tr.**Ganz außergewöhnlich billig**werden alle Sorten Fourniere, um das ganze Lager schnell
zu räumen, verkauft von**W. Körner & Sohn**
in Stieglitzens Hof.**Lager neuer Betten,**Feder- und Mohhaarmatratzen mit und ohne Stahlfedern
zu den bekannten billigen Preisen bei**J. D. Schreyer,**
Nicolaisstraße Nr. 51, 2 Treppen.**Nr. 9. Markt Nr. 9.**Herbst- und Wintermäntel in Victoriaeloth, Vi-
gunna, Angora etc., neueste englische und französ.
Façons, Mantillen, Morgenröde etc., saubere Leip-
ziger Schneiderarbeit, bei **O. Egeling, 2. Et.****Harmonika-Fabrikanten**
P. J. Hahn & Co.

in Leipzig,

Reichels Garten, u. während d. Messe Raschmarkt b. Brunnen,
empfehlen ihr assortirtes Engros-Lager von Zug- und Mundhar-
monikas in bester Güte und billigen Preisen. Auch werden Re-
paraturen daselbst angenommen und pünktlich besorgt.**Engros-Lager**

von

Hutchinson Henderson & Co's.
Gummi-Schuhen.Die Unterzeichneten halten von diesen außerordentlich schönen
Schuhen, die bei billigeren Preisen jedes andere Fabrikat,
in Bezug auf Dauerhaftigkeit, Eleganz der
Formen, Glanz etc., übertreffen, fortwährend gut affor-
tirtes Lager und empfehlen wir solche hiermit unter Zusicherung
reeller Bedienung.

Leipzig, den 14. September 1855.

L. Jost & Kratzeam Markt, Kochs Hof in den früheren Localitäten
der Herren Jacob Ravené Söhne.**Brief-Copirpressen,
Siegelpressen,
Austerbrechmaschinen**empfehlen **Gehr. Tecklenburg** am Markt Nr. 15,
am Thomaskäfigen.Artikel für Buchbinder, Kurzwaaren-
händler und Conditoren bei**J. Sechner** aus Guben,
Katharinenstrasse Nr. 10,
3. Etage.**Neusilber- und Messingwaaren**

eigener Fabrik

empfeilt unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung

Andreas Haassengier

aus Halle a/S.,

Petersstrasse Nr. 3.

Musterlager

bemalter und vergoldeter

Porzellane

von

J. W. Bruckmann Söhneaus **Deutz** bei **Cöln,**

Auerbachs Hof Nr. 51, erste Etage.

Eingang der königl. berl. Porzellan-Manufactur gegenüber.

Für Experteure n. Engros-Käufer
empfeilt**Corsetten ohne Naht**in großer Auswahl, vorzüglich in Façon und Ausrüstung
und möglichst billig

die Corsetten-Fabrik von

Rosenthal Steinhart & Co.

aus Göppingen,

Brühl Nr. 79, 1. Etage.

Fr. Schäfer,**Rammfabrikant aus Brenzlau.**

Auerbachs Hof, Bude Nr. 53.

Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld

empfeilt sein Lager schwerer naturgebleichter Handgarn-
leinen, weisser und bunter Taschentücher, Batisttücher, echt
chinesischer Grasleinentücher, Herren- und Damenhem-
den in neuesten Façons, Bruststücke, Chemisets, Kragen,
Drell- und Damast-Gedecke, Handtücher, Servietten, Des-
sertservietten mit und ohne Fransen, so wie Kestertücher zu
billigsten gestellten Preisen.Stand **grosse Fleischergasse Nr. 1** parterre
neben der Stadt Frankfurt.

Zur Beachtung.**Friedrich Vollmann,****Blumen-Fabrikant aus Sebnitz,**

besucht mit seinem vollständig assortirten Lager zum ersten Male die diesjährige Michaelismesse. — Der Stand befindet sich auf dem Markte vis à vis Stieglitzens Hof, 4. Reihe, rechts 5. Bude.

Gaetano Vaccani

aus Halle a/S., Fabrikant von

**Reisszeugen, Thermometern,
Klingelzügen von Manilla-Hanf,
Reisschienen u. Winkeln von Holz,**
hält Lager am Markt, 14. Budereihe.**H. Neuburger Söhne**

aus Stuttgart

besuchen auf mehrere Tage die jetzige Messe mit einer vollständigen Muster-Collection in
weißen Stickereien eigenen Fabrikats.Näheres zu erfragen in dem Geschäftslocale der Herren **Rosenthal, Steinhart & Co.** aus Göttingen, Brühl Nr. 79.**Ph. Du Bois & Fils,
Uhrenfabrikanten**aus
Loele in der Schweiz,**Reichsstrasse Nr. 23.****C. Deffner**

aus Göttingen a/N.

**Silber-plattirte Waaren,
jetzt Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Tr.**

Das Lager

Wiener Nouveautés

von

Ottomar Caffier

aus

Wien und Leipzig

befindet sich

Brühl Nr. 73, über Herrn Moritz Marx,
und empfiehlt

die neuesten wollenen, halb- und ganzseidenen Kleider, Mousseline de laine, gedruckte und brochirte Long-Shawls, alle Arten von Herren- und Damen-Kächem, Plüsch-, wollenen, seidene und Sammet-Westen, feine gedruckte Tischdecken, Chenille-Waaren, Bränner Hosen- und Rockstoffe, so wie verschiedene andere Wiener Mode-Artikel.

**Kessler, Kämpfe & Greiner,
Porzellanfabrikanten**

aus Neuhaus in Thüringen,

während der Messe Ecke der 12. Budereihe auf dem Markt in Leipzig,
empfehlen ihr assortirtes Lager in Nippwachen, Figuren, Dosen etc. unter Zusicherung der billigsten Bedienung.**Chr. Feistel & Sohn**aus Aue im sächs. Erzgebirge
empfehlen ihr Lager von**geschmackvollen Damenkörbchen
und Papier-mâché-Dosen.**

zur Messe in Leipzig: 5. Budereihe.

Das

**Engros-Lager
weißer Schweizer und inl.
Waaren**

von

Gebrüder Hechinger jun.aus Buchau und St. Gallen,
jetzt Berlin,

befindet sich

**Reichstraße Nr. 39, erste Etage,
vis à vis dem Goldhahnkästchen,
und empfiehlt zu bekannt billigen Preisen:**

Sardinen broché gest. □,	reine Leinwand, preis-
gestickt in Mousseline, Läll,	würdig,
Guipure,	Leinentücher,
Ballkleider,	Seinen-Batisttücher,
Bettdecken: Wallis, Da-	Use
maß, Piqué,	Handtücher,
Piqué, Spotted,	Tischtücher u. Servietten,
Rüper,	glatte Mousseline, Fut-
Unterröcke,	ter, Organdis, Woll,
gestickte desgl.,	Jaconet, Batist u. s. w.

F. Winnoth

aus Pforzheim.

Lager von massiven und hohlen Uhr-
ketten. Uhrschlüssel eigener Fabrik.
Schwabe's Hof, Brühl Nr. 66.**Junod freres**

aus Chaux de fonds

besuchen die Messe mit einer Auswahl von Uhren in allen Gat-
tungen und bitten die Herren Einkäufer um werthe Aufträge in
ihrer Wohnung,**Brühl Nr. 71, 2. Etage.****Charles Renard jne.,
Bijoutier-Fabricant**

de Paris,

dépôt chez Mr. Friedmann,

Reichsstrasse No. 33.**Nüzelberger & Co.,
Bijouteriefabrikanten**

in Pforzheim.

Reichstraße Nr. 33, 2. Etage.

Das Lager von Handlungs- u. Wirthschaftsbüchern

von
J. A. Geißler in Leipzig,

Stenmarkt Nr. 10, 1. Etage, dem Gewandhaus gegenüber und während der Messe Bude auf dem Markte,
 IV. Reihe, Nr. 121,
 empfiehlt sich mit seinen linirten und unlinirten, paginirten und mit bedruckten Köpfen versehenen Haupt-, Cassa- u. Wechselbüchern, Journalen, Kladden, Strassen, Reibbüchern und dergl. und verspricht bei gutem Papiere, sauberer Einringung und festem Einbände die sorgfältigste und billigste Bedienung.

Auch werden die Papiere zu obigen Büchern ungebunden abgegeben, so wie Bestellungen auf Bücher nach besonderem Schema schnell und sauber ausgeführt.

Dem correspondirenden Publicum empfehle ich meine

Patent-Siegelpressen,

durch welche die Aufgabe, ein zu Siegellack bestimmtes Handpertschaft ohne Verzug auch in der Presse zu Oblate benutzen zu können, auf das Vollständigste gelöst ist.

Der Preis für 1 Exemplar dieser Pressen ist 4 s. (In Partien mit Rabatt.)

C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

Gusseiserne Pressen zum Gold- und Blinddruck und dergleichen zum Hochdruck

in verschiedenen Formaten empfiehlt

C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

Brief-Copirmaschinen, Notariats-Siegelpressen und Papier-Stempelpressen

sind in verschiedenen Formaten vorräthig bei

C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

Korkpfropfen-Pressen

bronzirt für 1 s. (Im Duzend mit Rabatt.)

empfehle ich als ein unentbehrliches Hülfsmittel zum Festpfropfen der Wein-, Bier- und anderer Flaschen, und verkaufe 1 Exemplar aus Guss Eisen, schwarz lackirt, für 25 s., 1 dergl.

C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

Die Pianoforte-Fabrik

von

J. G. Irmeler sen.,

Inhaber der Königl. Sächs. kleinen und grossen goldenen Preismedaille,
 Holzgasse No. 6,

empfehle eine Auswahl ihrer selbstgefertigten Pianofortes in Flügel- und Tafelform nach deutscher und englischer Construction im modernsten Aeussern und von vorzüglicher Güte.

Patentirte Nähmaschinen,

die durch ihre wesentlich vervollkommnete und vereinfachte Construction die entschiedensten Vortheile gewähren, stehen zur Ansicht und zum Verkauf bereit bei dem

Patent-Inhaber C. Hoffmann, Mühlgasse Nr. 12.

Engros-Lager von

Pariser Modérateur-Lampen,

garantirt, in reichster Auswahl, von 3 Thlr. an.

C. Albert Bredow im Mauricioanum.

Neue Patent-Oel-Gas-Lampen,

eigenthümlich durch eine weisere Flamme von grösserer Lichtstärke.

Die wesentlichen Vorzüge dieser vortrefflichen Lampen bestehen darin, daß sie ein gasbelles, weisses, ruhiges, den Augen wohlthuendes Licht verbreiten, bei außerordentlich geringem Oel-Verbrauch, hübscher äußerlicher Ausstattung und, nach Verhältnis, wohlfeilen Preises. Zum häuslichen, täglichen, praktischen Gebrauch möchten keine besseren und vortheilhafteren Lampen zu finden sein und werden zu Fabrikpreisen verkauft in der Einzigen Niederlage für Leipzig bei

Gebrüder Tecklenburg.

Putzköpfe

bester Qualität, nach den neuesten Pariser Modells gefertigt, in Samisch und Glacé-Leder, empfiehlt zu billigst gestellten Preisen en gros und en detail

Carl Thieme, Thomagässchen Nr. 11.

**Sager: Hermes' Zeichen-Vorschriften,
Faber-Bleistifte,
Taschkasten von Gerhardt in Saalfeld,
Reisszeuge eigener Fabrik**
in **J. B. Kleins Kunst- u. Buchhdlg.,** Leipzig, Neumarkt Nr. 38.

Silberplattirwaaren,

Niederlage der Fabrik von Steurer & Held in Nürnberg bei
Antonio Sala & Co., Neumarkt, gr. Feuerkugel.

Friedr. Heinr. Meissner jun., Thomasmässchen Nr. 5,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

Lütticher Gewehre, Gewehr-Läufe u. Bestandtheile.

En gros-Lager

amerik. Patent-Gummi-Schuhe

bei
Kraft & Geisler,

Grimm. Straße Nr. 31.

Wohl assortirtes Engros-Lager

von
**Jagdgewehren, Büchsen, Pistolen, Terzerolen, Jagd-
Utensilien und Gewehrbestandtheilen**
eigener Fabrik

empfiehlt zu billigst gestellten Preisen

Emil Probst, früher Sellier & Comp.

Friedr. Aug. Prüfer,

Grimm. Straße Nr. 26, dem Fürstenhause vis à vis,

empfiehlt zu dieser Messe sein vollständigst assortirtes

Lager engl. u. deutscher Kurzwaaren u. Werkzeuge

unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Antonio Sala & Comp.,

Neumarkt, Feuerkugel.

Engros-Lager von Stereoskopen, Photographien etc., Pariser Bronzen und Bronze-Bijouterien
in grosser Auswahl zu billigen Preisen.

Feuerfeste Cassa-Schränke

in solider Bauart und mit neuesten Constructionen versehen, deren Vorzüglichkeit sich bei einer von mir abgehaltenen grossen
Feuerprobe, so wie bei einem vorgekommenen grossen Brande herausgestellt hat, empfiehlt

Carl Kästner aus Leipzig,

Stand: Markt, gegenüber der Hainstraße und an Herren Becker & Comp.

Musterlager

der Zwickauer Porzellan-Fabrik

zur Leipziger Michaelis-Messe in Anerbachs Hof, Haus Nr. 24/25, eine Treppe hoch.

Das Musterlager der **Portefeuille-Waaren-Fabrik**
von **Golmick & Vaterloss in Berlin**

befindet sich Nr. 11 Grimma'sche Straße, Löwen-Apothek 2. Etage.

Joseph Conrath aus Steinschönau, Glasfabrikenbesitzer,

besucht diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager: Grimma'sche Strasse Nr. 15, Fürstenhaus, dritte Etage.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

August Kayser	Reichsstrasse	Nr. 13.
Wm. Kaempff & Comp.	"	" 32.
Joh. Kiehnle	"	" 16.
Rothacker & Comp.	"	" 36.
Carl Güllich	"	" 48.
Gschwindt & Comp.	"	" 27.
Christoph Becker	"	" 1.
Gesell & Comp.	"	" 34.

Thomasgäßchen Nr. 10, 1 Treppe.

Das Musterlager der Paplermaché- u. Spielwaaren-Fabrik

von
Dressel & Liedel aus Hildburghausen

befindet sich während der Michaels-Messe

Thomasgäßchen Nr. 10, 1 Treppe.

R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstraße Nr. 1, zweite Etage,
Lager

von englischen und amerikanischen Kurz-Waaren.

Fr. Lindemann,

am Markt, Eingang Sainstraße Nr. 1, eine Treppe,

empfehle zu dieser Messe sein
mit den neuesten Gegenständen reichhaltig assortirtes

Lager französischer Galanterie- und Kurz-Waaren

unter Zusicherung der billigsten Preise.

Buckauer Porzellan-Manufactur

Petersstraße Nr. 2, erste Etage.

Band-, Litzen- und Knopf-Lager
 eigener Fabrik
 von
F. W. Hochdahl & Co.
 aus Barmen
 Reichstraße Nr. 51.

Carl Heidsieck
 aus Bielefeld

empfehlen sein Lager eigener Fabrik von naturgebleichter 3/4, 1/2, 1/4, 5/16, 10/16, 12/16 breiter Leinen ohne Naht in ausgezeichneter Güte, gebleichte und gedruckte Taschentücher, Batiststrücker, echt chinesische Grastücher, Tisch-Decke in Damast und Drell zu 6, 12, 18, 24 Personen, Handtücher in Damast und Drell, gebleichte und grau und weiße Kaffee-Servietten, Dessert-Servietten mit und ohne Fransen, Kettler-Leinen, Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Kragen, Manschetten und Brust-Einsätze, bei Herrn Bäckermeister Schemmel, Pl. Fleischer-Gasse Nr. 4 neben dem Kaffeebaum.

Grosses Lager
massiver goldener Ketten
 von
C. D. Mayer & Bissinger,
 früher C. D. Mayer & Co.,
Fabrikanten aus Pforzheim.
 Reichstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Muster-Lager der
Porzellan - Decorations - Malerei

von
Aug. Scheiding & Co. aus Berlin,
 Auerbachs Hof Nr. 3 bei Hrn. Krüger 1. Etage.

Carl Töpfer aus Coburg

empfehlen sein Musterlager von
 feinen Lederwaaren, als Portemonnaies, Beutel, Cigarren-Etui's, Brieftaschen, Necessaires u. s. w. Feine Kunst-Eisengusswaaren, als Schreibzeuge, Uhrhalter, Cigarren-Ständer, Nachtlampen u. s. w. und Spielwaaren, als angekleidete Puppen u. s. w. zur geneigten Beachtung.
 Stadt Berlin, Thomasgässchen Nr. 1.

Moritz Besels

aus
 Fürth bei Nürnberg.
Musterlager von Nürnberger Waaren.
 Peterstrasse,
Stadt Wien.

Chr. Meinel & Sohn
 aus Klingenthal

empfehlen ihr Lager von Holzernen
Damenkämmen und Pfeilen
 in allen nur modernen Sorten und reichlicher Auswahl.
Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 34.

Silber-Dosen-Fabrikanten
Gebr. Scheidl aus Wien,
 Reichstraße Nr. 30, 1. Etage.

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant
 (14 karätig Gold)

aus
 Frankfurt a. M.,
 Reichstraße Nr. 33 im Dammbirsch.

Lager

von
Damenmänteln

und
Mantillen en gros

von
B. Bonheim,

vormals J. Löwenstein jun.,
 aus Berlin,

in größter Auswahl von
 Sammet, Atlas, Moiré antique, Double-Lama's, Zephyr und Angora.

Reichsstrasse Nr. 50, 1. Et.

Die
Pianoforte-Fabrik

von
Hölling & Spangenberg
 in Betz

empfehlen ihr Lager Flügel- und tafelförmiger Fortepianos mit englischer und deutscher Mechanik, so wie Pianinos oder Cabinetflügel unter dreijähriger Garantie und wird stets bemüht sein, Aufträge auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste auszuführen.

Das Besatz- & Mode-Bandlager

von
Gebr. Loewengard aus Köln

befindet sich zur Messe
 Reichstraße Nr. 52.

Chirurgische Spritzen
 von **Traug. Weiss,**

Chirurgischer Spritzen-Fabrikant
 aus Warmbrunn

bei Hirschberg in Schlesien.
Stand: 14. Budenreihe a. d. Markt,
 Rathhausseite.

Porcelaine plaquée, Bleistifte.
L. & C. Wurdmuth aus Wien und Budweis
 begeben die Messe zum ersten Male mit ihrem Lager von Bleistiften und Wiener Steingut-Porcelaine plaquée, Steingeschirr, elastischen Rechentafeln, Bismuth und Neapelgelb.
 Verkauf-Local: Gaisstraße Nr. 4, erste Etage links.

Kinderspielwaaren.
Hch. Blumhardt & Comp. aus Stuttgart
 besuchen gegenwärtige Messe wieder mit einem schön assortirten Lager in Kinderspielwaaren, bestehend in fein lackirten Blechmöbeln, fernere Haus-, Küchen-, Garten- und Stallgeräthen etc. in blankem und lackirtem Blech, Messing, Eisen, Kupfer, Holz etc. — Ebenfalls erlauben wir uns zur gefälligen Notiz zu bringen, daß wir für die resp. Herren Klempnermeister jede Messe Lager von Kaffeemaschinensieben, Beckeln und Galerien zu den billigsten Preisen halten.
 Indem dieselben nicht geschmackvoll und solid gefertigten Waaren prompte und billige Bedienung zusichern, empfehlen sie ihr Lager einem geneigten Besuche.
Die Bude befindet sich erste Budenreihe auf dem Markte,
 den Herren Gebrüder Tecklenburg gegenüber.

— M o d e r n i t ä t. —

Das Magazin
 eleganter Herren-Anzüge und Schlafrocke
 von
Adolph Behrens aus Berlin,
 Schneidermeister und Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen,
 befindet sich während der hiesigen Messe wie früher
am Markt in der alten Waage,
 im Communalgarden-Bureau 1 Treppe hoch.
 In einer überraschend reichen und geschmackvollen Auswahl der prachtvollsten
Herbst- und Winter-Anzüge
 bin ich in den Stand gesetzt, meinen geehrten Kunden, resp. den Besuchern Leipzigs nachstehend außerordentlich billigen Preis um so mehr stellen zu können, als ich Gelegenheit hatte, viele bedeutende Posten französische und
 brenner Tuche und Buckskins für die Hälfte des Werthes einzukaufen, weshalb ich die eleganten Kleider um
50% billiger als zur vorigen Messe verkaufe, und zwar:

	Reeller Werth.	Reeller Werth.
500 elegante Winter-Anzüge . . . 2, 2 1/2, 3 f.	4, 5, 6 f.	2000 eleg. Westen in allen Stoffen 20 ng, 1, 2 f.
500 desgl., extrafein . . . 4, 6, 8 f.	8, 12, 16 f.	1000 vier-doppelt watt. Schlafrocke 1, 1 1/2, 2 f.
200 Fracks mit Seide oder Tuchrocke 4, 5, 6 f.	8, 10, 12 f.	500 desgl. in Tuch, Sammet, Lama mit Tuch-
200 desgl., Prachtexempl. . . 7, 8, 9 f.	14, 16, 18 f.	futter . . . 3, 5, 7 f.
1000 feine schwere Beinkleider 1 1/2, 2, 2 1/2 f.	3, 4, 5 f.	Knaben-Anzüge, Capuzen, Talma's, französische Uebergießer,
500 desgl., höchst nobel . . . 3, 4, 5 f.	6, 7, 9 f.	englische Regenrocke etc. etc. zu fabelhaft billigen Preisen.

NB. Von den zur Industrie-Ausstellung nach Paris gelieferten Herren-Kleidern, welche von der Commission daselbst wegen ihrer schönen Schnittes, Sauberkeit, Stepperet und Näheret als höchst gelungen bezeichnet worden sind, habe ich noch eine Anzahl zu billigen Preisen auf dem Lager.
 — Wiederverkäufern bewillige ich einen ansehnlichen Rabatt. —

— S o l i d i t ä t. —

C. Heckert aus Berlin,
 Musterlager von **Glasblumen-Kronleuchtern,**
 vergl. Tafel- und Wandleuchtern, Ampeln etc.
 Auerbachs Hof Nr. 62 (Eingang zur Buchdruckerei 1 Tr.)

Luntten-Feuerzeuge
 bei
Rudolph Faber aus **Göppingen.**
 Lager von 42 Sorten, Petersstraße Nr. 8, 1. Etage.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Zweite Beilage zu Nr. 269.)

26. September 1855.

Wir zeigen hierdurch ergebenst an, daß wir den Herren

Friderici & Comp. in Leipzig

den Verkauf unserer

Jacquard- und Zwillich-Waaren

en gros zu Fabrikpreisen nach unserem Preis-Courant übertragen haben, da wir unsere ganze Aufmerksamkeit nur der Fabrikation zu möglichst billigen Preisen widmen wollen.

Beyers Witwe & Comp. in Sittau.

Mit Bezugnahme auf diese Anzeige empfehlen wir unser

Jacquard- und Zwillich-Lager

den Herren Engroisten zur gefälligen Beachtung.

Friderici & Comp. (Mauricianum).

Das von mir etablirte Putz- und Modewaaren-Geschäft, verbunden mit Blumenfabrik,

befindet sich im Gewandgäßchen Nr. 5, 2. Etage. Ich empfehle mich dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mit allen in mein Geschäft einschlagenden Artikeln, und hoffe um so mehr die Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer zu erwerben, als ich seit einer Reihe von Jahren in der rühmlichst bekannten, von Herrn Friedrich Reichardt gegründeten Blumen- und Modewaarenhandlung hier als Directrice fungirt und mit dabei, wie ich mich schmeicheln darf, das Vertrauen der hiesigen und auswärtigen Damen erworben habe.

Leipzig, am 28. September 1855.

Anna Kuhmann.

Local-Veränderung.

Das Musterlager von

Bau & Comp. aus Göppingen,

Lackir- und Metallwaaren-Fabrik,

befindet sich nicht mehr im Thomagäßchen Nr. 3, sondern

Rochs Hof, Eingang Reichstraße Nr. 47, 2 Treppen.

Drei Ellen breite Leinwand,

zu Betttüchern bestimmt, die demnach keine Naht bekommen, und $\frac{5}{8}$, $\frac{11}{8}$, $\frac{9}{8}$, $\frac{7}{8}$ und $\frac{9}{4}$ breite (letzte Breite zu Ueberzügen, die davon nur zwei Nahte erhalten), ganz schwere aus reinem Handgespinnstgarne gearbeitete Leinwand, zum Theil ohne alle Appretur, so wie Tischzeuge, Handtücher, Taschentücher, letztere $\frac{3}{4}$, $\frac{4}{4}$, $\frac{9}{8}$ und $\frac{5}{4}$ Elle groß, von schöner Bleiche, mit breiten Kanten, ferner auch bunte in den lebhaftesten Farben und neuesten Mustern, von $\frac{3}{4}$ bis 16 fl das Duzend, bedruckten Batist-Taschentücher in netten Cartons von 2 $\frac{3}{4}$ fl das Duzd. an, sind in reicher Auswahl vorräthig in dem

Friedrich Brandstetter,

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber, 1 Treppe hoch.

Die Spielwaaren-Fabrik

von

Adalbert Hawsky

ist mit den neuesten und interessantesten Spielwaaren, so wie allen in dieses Fach schlagenden Artikeln auf das Reichhaltigste assortirt.

Lager: Grimma'sche Strasse No. 14.

Local-Veränderung.

Während der Messe befindet sich mein Geschäft
Nicolaisstraße Nr. 12, 1. Etage im Bäderhaus.

C. A. Schneider.

Local-Veränderung.

Pfeiffer & Schmidt

aus Magdeburg

haben ihr Comptoir jetzt

Nicolaisstraße Nr. 33, 1 Treppe hoch.

Leipzig den 24. September 1855.

Local-Veränderung.

Das Bijouterie-Waaren-Lager

von

Benckiser & Co. in Pforzheim

befindet sich von jetzt an

Reichstraße Nr. 55, 2 Tr. hoch,
in Selliers Hofe.

Die Lederkoffer-, Hutschachteln-, Geld-, Jagd- u. Reisetaschen-
Fabrik aus Frankfurt befindet sich Petersstraße Nr. 1.

Stickerei- und Tapissier-Manufactur
von **J. A. Hietel,**

Besitzer mehrerer grossen Preis- und Ehrenmedaillen,
empfiehlt ein reichhaltiges Sortiment angefangener u. fertiger
Stickereien, und übernimmt Aufträge im Gebiete der
Stickerei jeder Art.

Fabrik Centralhalle Nr. 39.

Lager Grimma'sche Strasse 17, Café Français.

Haar- u. Kleiderbürsten-Lager

en gros eigener Fabrik

bis zu den feinsten Sorten von

Wilh. Friesecke aus Wittenberg

auf dem Markt, neue Reihe.

August Popp,
Spielwaarenfabrikant
aus Coburg,

bringt diese Messe von seinen beliebten Spielwaaren das
Neueste und Schönste u. verkauft zu den billigsten Preisen.

Barfussgässchen Nr. 2, 2. Et.

Meyerstein Aronheim & Comp.

aus Berlin,

von dieser Messe an

Brühl Nr. 23, 1 Treppe hoch,

empfehlen ihr Lager von Polsterhaaren und Kopphaarstoffen,
als: Reubles-Bezüge, Einlagestoffe, Crinolines zu Damen-
Unterkleidern u. s. w., so wie auch von

amerik. Ledertuch (echt Crocket).

C. H. Tittel aus Rossweln

empfiehlt sich allen Kunst- und Spielwaaren-Handlungen mit gut
gearbeiteten Blechspielwaaren in Schachteln.

Augustusplatz, Baderreihe Nr. 9.

Wegen Aufgabe meines Fabrikgeschäfts
verkaufe ich von heute an die noch vorhandenen Vorräthe von
Schneidfischbein von 12-36 Zoll, so wie noch kürzere Sorten und
Pufffischbein, bedeutend unterm Fabrikpreise.

J. C. Waldenberger,

Fischbein-Fabrikant,

Markt, zweite Baderreihe.

Das Regenschirm-Lager

von Albert Ulrich aus Berlin

befindet sich Stieglitzens Hof am Markt Nr. 13/172.

Gebrüder Vaugoin,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Wien,

halten Lager in silbervergoldeten
Gegenständen

Reichstraße Nr. 36, 3. Etage.

Den Herren

Buchbindern, Kurzwaaren-

händlern und Conditoren

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Goldborten,
Goldpapier, bunte Papiere, Umschläge, verzierte
Briefbogen, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten,
aufgel. und gemalte Kränze, Devisen etc. etc. die
Kunstanstalt von

F. Sechner aus Guben,

Katharinenstrasse Nr. 10,

3. Etage.

Das Lager
feiner weisser Stickereien

von

Baldauf & Beyer

aus Plauen

ist jetzt

Grimm. Strasse No. 15

im Fürstenhaus.

Corsets und Kopphaar-Röcke

für Damen

empfiehlt die Fabrik von

G. Lottner a. Berlin

diese Messe in eleganter Auswahl und aller-
neuester Façon von Corsets, welche sich durch
ihre sanftes Anschmiegen u. angenehmes Eigen-
bestens empfehlen, auch ein Sortiment Leib-
binden für Damen in andern Umständen, sehr
empfehlend, Kopphaar-Röcke in neuestem Stoff und Form,
Steppdecken in Seide und andern Stoffen, und Steppröcke
bester Qualität. — Stand: Thomaskäthen 11, 1. Et.



Die
Gravir- und Präganstalt
von
J. B. Trautmann
aus
Dresden

empfehlte sich mit wohlfortirtem Lager von Heiligenbildern, Pathenbriefen, Karten und Bücherumschlägen
Grimma'sche Str. Nr. 7, 2. Etage.



Büschel & Acary
aus Iserlohn,
große Feuerkugel auf dem
Neumarkt,
Lager von
Iserlohner Kurzwa-
ren, Kronleuchtern,
Wandleuchtern u. Am-
peln.

Louis Aug. Heidsieck
aus Bielefeld,

Inhaber der Ehrenmünze der Münchener Industrie-Ausstellung, zuerkannt wegen vorzüglicher Güte der Leinen aus Handgespinnst, empfiehlt sein Lager eigener Fabrik von $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $1\frac{1}{4}$ breiten Leinen ohne Naht, weiße und gedruckte Taschentücher, Handtücher und Tischgedecke für 6, 8, 12, 18 u. 24 Personen in Drell und Damast, Kaffee- und Dessert-Servietten, Kestereinen, so wie Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Halskragen und Manschetten,
kleine Fleischergasse Nr. 21/242
bei Herrn Förster.

J. H. Bluth
aus Schneeberg,

Spitzen- und Sticereien-Fabrikant,
empfehlte auch diese Messe sein reichaffortirtes Lager von Mantillen, Tüchern, Fanchons, Brautschleiern, Barben, Chemisetten mit Aermeln, schwarze und weiße sächsische und Brüsseler Spitzen, echte gestickte und glatte Batisttücher, Taschentücher, gestickte Unterröcke, garnierte Morgenhauben etc.
Verkauf Markt, 8. Budenreihe.



J. G. Erber,
Messersfabrikant
aus Neustadt bei Stolpen,

empfehlte wiederum diese Messe sein reichhaltig assortirtes Lager in seinen und constanten Qualitäten.
Auerbachs Hof Nr. 21,
1 Treppe.

Frau Uderstadt

aus Nordhausen
empfehlte sich mit einer großen Auswahl Pelzschuhen u. Pelzstiefeln zu den billigsten Preisen. Stand: Dresden, Str. unterste Bude.

Neueste Erfindung!
Kaiserl. Königl. ausschl. privilegierte
Schnell-Abziehriemen

von
Gustav Demel aus Budweis,
Gainsstraße Nr. 4, 1. Etage.

Bitte auf die Firma genau zu achten.

Das
Engros-Lager
eigener Fabrik
in Forte-Monnales, Cigarren-Etuis, Beuteln etc.
von

S. Prager jun.
aus Berlin

ist unverändert
Katharinenstraße Nr. 6
in der „Börsenhalle.“

Eine Partie Gummischuhe,
wegen Formfehler zurückgesetzt, bei

François Fonrobert
aus Berlin,

Gummi- u. Guttaperchawaaren-Fabrik,
am Markt, äußere Reihe, Bude der alten Waage,
dem Lotterie-Gebäude gegenüber.

Czapek & Co.,
Uhren-Fabrikanten aus Genf,
Petersstrasse Nr. 9, 1. Etage.

Friedr. Bretschneider

aus Naumburg a/S
Strumpfwaaren- & Strickgarn-Fabrik, Band- und
Posamentier-Waaren-Lager.

Auerbachs Hof, erste Etage,
Eingang im Hofe links.



Witz Hartmann & Comp.,
Uhren-Fabrikanten
aus der Schweiz.
Brühl Nr. 19,
3 Treppen.



Schirm-Fabrik

von
C. A. F. Stegmann
aus Berlin
Salzgässchen Nr. 1.

Im alleinigen Hauptdepot bei Theodor Fitzmann, Petersstraße Nr. 45.

Pembroke's Waschcreme.

Erprobtes und vielbewährtes Mittel zur Reinigung der Haut von Sommerprossen, Finnen, Misse auf der Nase u. c., wie auch zur Erzeugung eines zarten weißen Teints, für dessen Wirkung ohne Nachtheil für die Haut garantiert wird.

Preis pr. Topf mit Gebrauchsanweisung 1 Tblr. Preis. Court.

Nähmaschinen

mit verbesserter Construction, mit und ohne Räder, die sich in Schnelligkeit, Festigkeit und Schönheit der Naht bei Anfertigung aller Arbeiten in Tuch, Seide, Leder u. s. w. gut bewährten und die aus freier Hand erzeugte Arbeit weit übertreffen, empfehle ich hiermit den geehrten Interessenten. Dergleichen Maschinen, so wie Proben von Maschinenarbeiten sind bei Unterzeichnetem, als auch bei Herrn O. Gutzsch in der Hainstraße Nr. 32 (Weinhalle) zur Ansicht und zum Verkauf bereit.

H. B. Hess, Maschinenfabrikant.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Gummi-Überschuhlager

eigener Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, so wie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Ausverkauf von Tapiss.-Waaren:

Säfel- und Fillet-Arbeiten; Fußbänke, Stühle, Teppiche; Stickmuster, Canevás u. c.
Angef. Schuhe von 15 $\%$, Rissen von $\frac{3}{4}$ $\%$, Verarbeiten von 5 $\%$ an u. c.

Katharinenstrasse No. 21, 1. Etage.

Scrive freres in Lille,

Krempelbeschlüge,

Ct. Peugeot & Co. M.F. Bleyenheuft-Milliard

in Audincourt,

Spindeln, Cylinder, Plattbänder u. c.,

in Eupen,

Maschinenriemen,

halten Lager und Musterlager bei

S. Schwenzke, Burgstraße Nr. 9.

Toys.

Jouets d'enfans.

Toys.

Spielwaaren-Fabriken von Scheller, Weber & Wittich aus Cassel und Marburg.

Reiche Auswahl der neuesten, elegant und solid gearbeiteten Artikel für Jung und Alt.
Musterlager: Hainstraße Nr. 1, 2 Treppen, Eckhaus am Markt.



Uhren-Fabrikant

C. Wolluhn a. Berlin

empfehlte seine Fabrikate

Bronze-Stutzuhren,
Regulateure,
kleine Bronze-Stutzuhren (Cartels),
Nachtuhren in Porzellan, Eisen, Bronze.

1. Etage

in Leipzig

Galle'sche Straße Nr. 1, Ecke des Brühl.

Galle'sche Straße Nr. 1, Ecke des Brühl.



Uhren-Fabrikant

L. Perret Roulet

aus Chaux de Fonds

empfehlte

Chronometres,
Anker- und Cylinderuhren
in allen Sorten.

3. Etage



Ludwig Kohlstadt von Cöln a/Rhein,

Fabrikant von gewebten Gummielast.-Waaren,

als:

Gummi-Bänder, Gummi-Kordeln und Schnüre,
Gummi-Hosenträger in großer Auswahl, Strumpfbänder, Gürtel u. s. w.

Ist mit seinen Mustern

zur Messe in Leipzig in der Stadt Frankfurt (große Fleischergasse Nr. 2),
Zimmer Nr. 3 und 4, erste Etage.

Böhmisches Porzellan.

Gebrüder Haidinger,
Porzellanfabrikanten aus Elbogen in Böhmen,

empfehlen zu dieser Messe ihr reich assortirtes Lager von weissen, decorirten und echt vergoldeten Artikeln in größter Auswahl unter Zusicherung prompter Bedienung und äusserst billiger Preise.

Lager: Petersstrasse Nr. 45, 1. Etage.

Gummi- und Guttapercha-Waaren-Lager

von **Ewald & Bredt,**

Petersstrasse Nr. 1, 1. Etage.

C. H. Stobwasser & Comp. aus Berlin,

Lampen, lackirte Metallwaaren und

Britannia-Metallwaaren

am Markt Nr. 3, Kochs Hof im Mittelgebäude zweite Etage.

Emil Stab,

Silberwaarenfabrikant aus Berlin,

Katharinenstrasse Nr. 3, 2te Etage.

J. C. Spinn & Co. aus Berlin,

Neumarkt Nr. 7, 2. Etage, Auerbachs Hof,

empfehlen ihr Musterlager eigener Fabrikate von

Bronze-Kron- u. Wandleuchtern

mit Glasblumen und Blättern zu Lichtern und Gas.

Die Maschinen-Fabrik

von **C. C. Merkel in Chemnitz,**

während der Messe Nicolaistrasse Nr. 51/590,

empfiehlt sich zur Anfertigung von Dampfmaschinen, Del-, Schneide- und Wablmühlen, Werkzeugmaschinen, treibenden Beugen, so wie allen zur Landwirtschaft, Appretur, Färberei, Bleicherei :c. gehörenden Maschinen unter Zusicherung reeller Bedienung.

Muster-Lager

der Königl. Bayerischen privil. Krystall-Glasfabrik

Theresienthal,

ganz neue Gegenstände,

auch alle Sorten farbige Fensterscheiben,

befindet sich Grimma'sche Strasse Nr. 21, erste Etage,

vis à vis dem Café Français.

Fabrique de dentelles application de Bruxelles
 de **Prosper Vandersmissen aîné,**
 maison à Bruxelles Place de la Chancellerie,
 Hotel de Pologne, Zimmer Nr. 54.

Prölss sen. sel. Söhne aus Dresden

halten ihr reichhaltiges Lager von
 leinenen Tischzeugen eigener Fabrik

Brühl Nr. 15, 1. Etage.

! Elfenbein - Staubkämme !

aus einer neuen Hamburger Fabrik liegen zur Ansicht und Verkauf zu billigen Preisen bei
 Jacob Windmüller, Auerbachs Hof Nr. 51, 1 Treppe.

51.

! Neues !

51.

in feinen Spazierstöcken, Holz-Tischdecken und Schachbrettern zum Aufrollen, Galanterie-Drechsler-
 und Tischlerarbeiten eigener Fabrik von Jacob Windmüller aus Hamburg, Auerbachs Hof Nr. 51, 1 Tr. hoch.

Das Musterlager

aus der

K. K. österr. priv. Glasfabrikation

von

J. Vogelsang Söhne aus Hayda in Böhmen

befindet sich auch diese Messe wieder aufs Reichhaltigste mit Artikeln für inländischen Verkauf und Export versehen
 Kloostergasse — Hôtel de Saxe — erste Etage.

Schulte & Schemmann aus Hamburg,

Muster-Lager amerikanischer Patent, Gummischuhe und
 englischer Messing-, Eisen- und Kurzwaaren

Petersstrasse Nr. 16, 2. Etage,

vis à vis Hotel de Bavière.

F. Grassmann aus Berlin

hält Waaren- und Musterlager

von Porzellan-Lichtbildern mit bunter Glasfassung

„Kaufhalle am Markt Nr. 36.“

Die Cölnische Baumwollspinnerei und Weberei

hält Musterstücke ihrer rohen Callcoos, so wie von fertigen Velvets, Velveteens, Cords und Beaverteens

Reichstraße Nr. 30,

im Gewölbe der Herren H. Claus & Co. von Zwickau.

Geb Brüder Goepel

aus Plauen,

Fabrikanten weisser Waaren.

Brühl Nr. 80, 1. Etage.

B. Bouré fils,

Paris rue Richelieu 15, maison à Bruxelles
 rue de la Madeleine 48.

Mosaïques, corail, malachites, lapis lazuli.

Stadt Hamburg, Zimmer Nr. 42.

M. Kübeleberle & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus

Pforzheim,

halten zum ersten Male Lager in

Bijouterien aller Art.

Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

Ritterstraße Nr. 35.**Achtmalhundert Tausend**

echt englische blauebrige Nähadeln in allen Nummern, die gut geböhrt sind, feine Spitzen haben, nicht den Faden schneiden, sollen und müssen binnen 8 Tagen ausverkauft werden. Deshalb wird der Preis so sehr billig gestellt, das 1000 für 26 \mathcal{R} , 100 Stück in 4 \mathcal{R} n. 3 \mathcal{R} .

Ein großes Lager englischer Hauszwirn in allen Nummern,

wo Niemand im Stande ist, dagegen zu concurriren, denn die Dode von 30 Gebind für 13 \mathcal{R} und solche 4 Dode zusammengebunden für 4 \mathcal{R} .

Auch ist ein Lager von den besten engl. Stahlfedern in allen Sorten vorhanden, welches auch ausverkauft werden muß, wovon die Preise sehr billig gestellt sind.

Englische Stickschneeren, auch große Porzellan-Knöpfe in allen Größen, 6 Dgd. 1 \mathcal{R} , Schnürsenkel aller Art, dergleichen noch viele Artikel. Der Verkauf befindet sich

Ritterstraße Nr. 35, 1. Etage
im Bäckerhause in der Nähe des Brühls.

Die einzige Niederlage

für den Europäischen Continent der **India Rubber-Comb-Company in New-York.**

Gummi Elasticum-Kämme

in allen Sorten, jetzt auch

Staub-, Stiel- und Taschenkämme
bei

Aug. Trappen

in Hamburg.

Zur Messe Reichstraße Nr. 40, Ecke des Böttchergäßchens, auf dem Nähadel-Lager des Hrn. Carl Schleicher in Schönthal.

Maischhofer & Baurittel,
Goldwaarenfabrikanten aus Pforzheim,
Reichsstrasse Nr. 23, 2. Etage.

Das Musterlager

von

Jacob Mönch & Comp.

in Offenbach a/M.

befindet sich während dieser Messe
Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 13.

Louis Braun

aus Wien

hält Lager in emailirter Silber-Bijouterie und Charivari
Reichsstrasse Nr. 21, 3. Etage.

L. Lehrfeld & Comp.,

Bijouterie- u. Ketten-
Fabrikanten

aus Pforzheim,

während der Messe

Reichstraße Nr. 3.

Die Hutfabrik aus Berlin

empfehle eine Partie französischer seidener Herrenhüte zu den billigsten Preisen.

Stand am Markt Nr. 6 in der Hausflur.

Gustav Lots,

Galanterie- und Cartonnagewaaren-Fabrikant
aus Merseburg a. d. S.,

hält Lager zur Messe:

Leipzig, Markt 9, Badenreihe.



Mein

Stahlwaaren-Lager

befindet sich jetzt Neumarkt Nr. 6/15, 1. Et.,
neben Auerbachs Hof.

J. A. Henckels

aus Solingen und Berlin.

Das Muster-Lager

der

Toiletten-Seifen- und
Parfümerie-Fabrik

von

Wilhelm Rieger,

Jos. Bravi's Nachfolger

in Frankfurt a. M.,

befindet sich während der Messe

Hôtel de Bavière, Petersstr. Nr. 37, 1. Et.

L. Reich aus Berlin,

Bijouterie-Fabrikant,

Brühl Nr. 69.

Carl Rothe

aus Frankfurt a/D.

bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe und empfiehlt sein
Lager von Täschnerwaaren

en gros und en detail,

als: Lederkoffer, Reisetaschen, Hirschschoten, Lederpferde
zu ganz billigen Preisen.

Stand: Augustusplatz 9, Badenreihe, der Post vis à vis.

C. F. Domann aus Pforzheim

empfehle vom feinsten Seidensammet und Corduanleder gefertigte

Etuils für Goldwaaren.

Lager: Reichstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Kaufhalle Nr. 26

Lager von Glaser-Diamanten.

Glaser-Diamanten

empfehle in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen **C. F. Gane-**
mann aus Dresden. Stand: Markt 6, Badenreihe.

Eine große Anzahl vorzüglicher
sind zu haben bei
F. Below aus Berlin, 18. Bodenreihe am Markt.

Echt chinesische
schwarze Tusche

empfehlen
Gebr. Tecklenburg am Markt,
Thomasgäßchen-Ecke.

Waschapparate.

Eine Partie größere und kleinere Waschapparate (französische, auch in Sachsen patentierte Erfindung) für größere wie kleinere Wirtschaften sehr zu empfehlen, und als diejenigen Waschmaschinen erkannt, welche ohne Anstrengung der Wäsche dieselbe doch am sichersten von allem Schmutz und jedem Geruche oder anstrengenden Stoffe reinigen, sind zu billigen Preisen durch Dr. Heinrich Reihner zu verkaufen
Brühl Nr. 85, 2. Etage.

5 Stück neue Pianoforte

aus der Pianoforte-Fabrik von Joh. Müller aus Dschag, mit starkem gefangreichem Ton, mit und ohne Metallplatten, stehen unter mehrjähriger Garantie für den Preis von 75 R an zum Verkauf
Dresdner Straße 5, 1 Treppe.

Concert-Flügel

von den besten Wiener Meistern stehen 2 Pracht-exemplare mit herrlichem Ton und präciser Spiel-art zum Verkauf bei
A. Brotschneider, bairischer Platz Nr. 5.

Englische Flügel
(Construction Erard),

Pianino's verschiedener Größe bei
C. A. F. Haupt, Weststraße Nr. 1688.

Die
Kunst- u. Handelsgärtnerei

von
J. G. Köhler

auf der Milchinsel
empfeht Camellien mit Knospen, schöne Summi-bäume, so wie Rosen und alle Sorten Bäume und Sträucher.

Die
Blumenzwiebeln- und Samenhandlung

von
C. E. Bachmann,
Peterstraße Nr. 38, empfiehlt
junge Raiblumenkeime,

das Schock 6 R gr.

Zu Herbst-Anpflanzungen

empfeht:
Kleinsentler von ausgezeichneten Sorten,
Befüllte Bellampflanzen,
Blane Bergweinstockpflanzen,
Kartoffel,
Grümel,
Befüllte Grümel,
Erdbeerpflanzen von großen französischen Sorten.

Um baldige Aufträge bittet

C. E. Bachmann, Peterstraße Nr. 38.

Cigarren-Lager

Markt Nr. 16 unterm Café national.
Friedrich Schuchard.

**Pariser Schnupftabak v. Lotzbeck & C.,
Grand Cardinal von Foveaux**

empfang in feischer Waare und bekannter Güte
Carl Goldits jun., Peterstraße Nr. 8.

C. B. Kässmodel,

Conditorei-Waaren-Fabrikant von hier,
empfeht wie immer das Neueste und Feinste von Confecturen.
Fabrik Barfuhmühle. Messland

Augustusplatz rechts, Ecke der
22. Bodenreihe.



Diese rühmlichst bekannten Pates Pectorales, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh ic., werden verkauft in Leipzig bei
L. Eilebein, Conditorei in der Centralhalle.

Feinste Tafel-Bouillon

in feischer, kräftiger Waare empfehlen
Gebr. Tecklenburg am Markt Nr. 15.

Feste Waschseife,

à 5 R pr. Str., 15 R pr. R , verkauft
S. Melzer, Ulrichsstraße Nr. 29.

Frische Salzbutte,

à 20 R pr. Str., verkauft
S. Melzer, Ulrichsstraße Nr. 29.

Feinen Raffinad,

à 5 1/2 R pr. R , verkauft
S. Melzer, Ulrichsstraße Nr. 29.

A V I S.

**Herber Oberungar,
Ruster Ausbruch,
Grünauer**

empfeht die Weinhandlung von
Moritz Siegel Nachfolger, Raucianum.

Messinaer Apfelsinen

noch fortwährend bei Theod. Held, Peterstraße Nr. 19.

Echte Kieler Sprotten

ist die erste Sendung angekommen. Empfiehlt und verkauft
Gottlieb Kühne, Peterstraße Nr. 43/34.

Hamburger Preßhese

in feischer kräftiger Waare empfang und empfeht
Friedrich Forster, Neumarkt Nr. 13.

**L. Schlesinger aus Berlin,
Brühl Nr. 31,**

kauft und verkauft

Juwelen, Gold, Silber, Uhren, Münzen zu den angemessensten Preisen.

Gold- und Silbersachen,

Münzen aller Art, echt und unecht, Medaillen, Uhren ic. kauft stets zu höchsten Preisen
Ferd. Schulze, Hall. Str. 3, 2 Tr.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Dritte Beilage zu Nr. 269.)

26. September 1855.

Central-Halle in Leipzig.

Ausstellung

von den in den Vereinigten Nordamerikanischen Staaten und allen Hauptländern Europas patentirten

Schreib-Maschinen

(Polygraphen).

Das so lange ungelöste, von den berühmtesten Technikern erstrebte Problem: gleichzeitig Ein und dasselbe mehrere Male zu schreiben, ist durch diese praktische Erfindung auf die vollkommenste Weise gelöst. Der Preis einer Maschine beträgt kaum ein Viertel einer Abkatsch-Pressen und bildet die vollkommenste denkbare, leicht transportable Copir-Maschine. Für alle Bureau, Comptoir, Ateliers, so wie überhaupt für das ganze correspondirende Publicum ist diese Erfindung von der größten und unberechenbarsten Wichtigkeit.

Das von Sr. Majestät dem Könige von Sachsen gnädigst bewilligte Patent auf fünf Jahre d. d. 7 Juli 1855 wird hierbei zum Verkauf angeboten und werden speciell Fabrikanten, Kaufleute und Speculanten hierum zu concurriren ergebenst eingeladen, so wie das geehrte Publicum, diese interessante Erfindung in Augenschein zu nehmen.

Die Maschinen sind nur hier einige Tage in der Centralhalle ausgestellt Vormittags von 9 bis 1 Uhr und von 3 bis 8 Uhr Abends und zwar, um zu großen Andrang zu verhüten, gegen ein Entrée von 10 Ngr.

Local-Veränderung.

Das Musterlager

von **Georg Gressmann** aus Zella bei Gotha,

Fabrik von polirten Stahl- und Eisenwaaren,

befindet sich nicht mehr Thomasgäßchen 3, sondern Kochs Hof, Eingang Reichstraße 47, 2 Treppen, neben Herrn Rau & Co.

Das Pianoforte-Magazin

von

C. A. KLEMM in LEIPZIG

(Neumarkt, hohe Lilie)

empfiehlt eine reiche Auswahl guter Flügel-, tafelförmiger und aufrechter Pianoforte, sowohl mit deutschem als englischem Mechanismus, theils neu, theils gespielt, von solider Bauart, sonorem Klange und elastischer Spielart, unter mehrjähriger Garantie zu billigen Preisen.

Engl. Odontine,

zuverlässiges Mittel gegen jeden Zahnschmerz, empfiehlt die **Salomonis-Apotheke**.

Hiermit erlauben wir uns die Anzeige, daß wir von der in unserer Anstalt für Darstellung künstlicher Bade-Subrogate bereiteten

brom- u. jod-haltigen Schwefel-Seife zur Herstellung der Nachener Bäder.

die alleinige Niederlage für Leipzig und Umgegend dem Herrn **Edward Geiser**, K. Fleischergasse Nr. 6 im Krebs übergeben haben.

Der Preis für eine Krute, hinreichend zu 6 Bädern, ist 1 Thlr. 10 Ngr., halbe Kruten 22 1/2 Ngr.; Gebrauchszettel liegen bei. **O. Scheibler & Co.**, Chemiker in Königsberg.

Beste Storch-Wachskerzen

in ganz vorzüglichen Qualitäten empfehlen in Partien sehr billig **Gebr. Tecklenburg**, Markt Nr. 15.

Das Fuß- und Modewaaren-Geschäft

von

Emilie Buchheim,

Reichsstrasse Nr. 3, Baron von Specks Haus, 1 Etage, empfiehlt ihr Lager von Seiden- und Sammet-Gütern nach den neuesten Pariser Façons einem hiesigen und auswärtigen Publicum.

Gebrüder Tecklenburg

in Leipzig am Markte

empfehlen diese Messe ihr vollständigst sortirtes **Kurzwaaren-Lager** zu außerordentlich billigen Preisen.

Gut amerikanisches Grodett-Bedertuch in allen Farben und Qualitäten, so wie Gummischuhe 1. Goodyears, empfiehlt gut assortirt zu billigsten Preisen **Ernst Seiberlich**, Petersstraße Nr. 45/36.

Große Goldfische,

in Leiche zu sehen, kleine in Gläser, so wie alle Arten Unter-sätze, Muscheln etc. empfiehlt billigst das **Goldfischdepot** von **A. M. Bolzani** aus Berlin. Stand: Petersstraße Nr. 47.

Italienische Violin-Saiten,

im Ganzen billigst, bei **A. M. Bolzani** aus Berlin, Petersstraße Nr. 47.

Mit Kaiserl. Königl. Allerh. Privilegium und Königl. Preuss. und Königl. Bayer. Allerhöchster Approbation.

Dr. BORCHARDTS Kräuter-Seife

(in versiegelten Original-Päckchen à 6 π).

Dr. HARTUNGS Chinarinden-Oel

(in versiegelten und im Glase gestempelten
Flaschen à 10 π).

Kräuter-Pomade

(in versiegelten und im Glase gestempelten
Tiegeln à 10 π).

Dr. Sulin de Boutemards ZAHN-PASTA

(in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Päckchen à 12 und 6 π).



Alleinige Depots für Leipzig in den Handlungen von Gebrüder Tecklenburg und von Moritz Oberländer, Reichels Garten.

Dr. Borchardts nach wissenschaftlichen Grundsätzen genau berechnete und überaus glücklich combinirte aromatisch-medicinische Kräuter-Seife nimmt durch ihre bis jetzt unerreichten charakteristischen Vorzüge unter allen vorhandenen derartigen Toiletteartikeln unbestritten den ersten Rang ein und eignet sich gleichfalls mit großer Ersparlichkeit zu Bädern jeder Art.

Das glückliche Resultat einer vorgeschrittenen, sorgfamen, wissenschaftlichen Erkenntniß, sind die Dr. Hartung'schen privilegirten Haarwuchsmittel bestimmt, sich in ihren Wirkungen gegenseitig zu ergänzen: dient das Chinarinden-Oel zur Conservirung der Haare überhaupt, so ist die Kräuter-Pomade zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses angezeigt; erhöht ersteres die Elasticität und Farbe des Haares, so schützt letztere vor dessen frühzeitigem Erbleichen und Ausfallen, indem sie der Epidermis eine neue, wohlthuende Substanz mittheilt und die Haarzywiebeln auf die kraftvollste Weise nähret.

Dr. Sulins aromatische Zahn-Pasta oder Zahnseife, allgemein mit besonderer Vorliebe als das universellste und zuverlässigste Erhaltungs- und Verschönerungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches anerkannt, reinigt bei Weitem angenehmer und schneller als die verschiedenen Zahnpulver, und ertheilt gleichzeitig der ganzen Mundhöhle eine höchst wohlthätige, liebliche Frische.

CAUTION. Nachdem der seit Jahren so wohl begründete Ruf der nebensichenden privilegirten Spezialitäten fast täglich manichfache Nachbildungen und Fälschungen hervorruft, wollen die geehrten Conumenten unserer im In- und Auslande in so großen Ehren stehenden Artikel sowohl auf deren mehrfach veröffentlichte Verpackungsgart, als auch auf die Namen: DR. BORCHARDT (Kräuter-Seife), DR. HARTUNG (Chinarinden-Oel und Kräuter-Pomade) und DR. SULIN DE BOUTEMARD (Zahn-Pasta), so wie auch auf die Firma unserer betriebl. alleinigen Deposits-Depositar's zur Verhütung von Täuschungen genau achten.

J. C. F. Heicke aus Hamburg,

Stieglitzens Hof am Markte Nr. 13/172,

empfehle zur gefälligen Ansicht seine Muster von den neuesten

englischen und Pariser Mechaniken, Filz, Wollenzeugen, Stahlsaiten

und allen übrigen

Pianoforte-Bestandtheilen,

wie auch Copal-, Damar-, Schellack etc. etc.

Die Thonwaaren-Fabrik

von

Hewig & Frey aus Steinau a. d. O.,
früher Kanold & Comp.,

empfehle ihr reich assortirtes Musterlager in ihrem gewohnten Locale:

Grimm. Strasse, Auerbachs Hof, 2te Etage.

Die Fabrik vulkanisirter Gummi-Waaren
von Louis Fonrobert & Pruckner aus Berlin

hat zur W.zeit in Leipzig ihr Lager am Markte, Bübnergebäude Nr. 19.

NB. Dasselbst lagert eine Partie zurückgesetzte billige Gummischuhe.

Lager von Estremadura u. Supra in bester Qualität

Goldbahngässchen Nr. 9, 1. Stock.

G. G. Fendler & Co.

aus Nürnberg

besuchen die Leipziger Messen mit einem vollständigen Probenlager aller Nürnberger Fabrikate und stehen:
Peterstraße, Schwann's Hof Nr. 41, 2. Etage,
dem Hotel de Russie gegenüber.

Patek Philippe & Co.,

Uhrenfabrikanten in Genf,

zeigen ihren Kunden an, daß sie eines unerwarteten Vorfalls wegen die Hauptmesse nicht besuchen werden. Die auf der Messe lieferbaren Uhren beschreiben sie direct und bitten, die Bestellungen nach Genf zu adressiren.

C. Willke's

Kunst- u. Verlagsgeschäft aus Berlin,
 Peterstraße Nr. 17, empfiehlt Kupferstiche und Lithographien, so wie die größte Auswahl der beliebtesten Genre-Bilder, so wie Stahlstiche in 500 Mustern à Stück 1 Ngr.

Eine Partie feine Damentaschen empfing in Commission und verkauft davon billigt en gros und en detail
 C. S. Gilbert.

Meyerstein Aronheim & Co. aus Berlin, jetzt Brühl Nr. 23, 1 Treppe, empfehlen ihr Lager von Kopfbearbeitungen eigener Fabrik, als Crinolines etc., sowie von amerikan. Ledertuch, echt Crook.

Tuchschuhlager.

Das Tuchschuhlager en gros von den beliebtesten Tuchschuhen mit Tuchsohlen, Oberzug in mehreren Stoffen, so wie Plüsch, Tuch und Buckskin, von Kroeber & Comp. aus Großsch und Deauville befindet sich

Brühl Nr. 69, Halle'sche Straßen-Ecke.

Firma: Heinrich Nötzig aus Ebersbach.

Sophas

in Mahagoni im Preise von 20 bis 25 fl , in Kirschbaum von 12 bis 23 fl , in Birke von 10 bis 14 fl empfiehlt diese Messe das Polster-Neubles-Magazin von Herm. Beyer aus Großschöcher bei sol. bester Bauart zu den billigsten Preisen.

Mahagoni-Rohrstühle billigt.

Stand Neulirchhof, erste Bude vom goldenen Weinfäß herauf.

Zwanzig Duzend Puppen,

zehn Duzend seidene Puppenhütchen sind zu verkaufen Augustusplatz, 23te Reihe, links im Puggeschäft.

Feine rosalederne Selentpuppen-Körper von Antoinette Benhard aus Meiningen, 7. Bubenreihe.

Goldarbeiter-Kräfte

ist zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 34, 2 Treppen.

Goldne Uhrketten,

solid und schön, ferner einige gutgehende goldene und silberne Cylinderuhren, sollen sehr billig verkauft werden Halle'sche Straße Nr. 3.

F. Schultze.

3 Kisten Marmor-Gegenstände

sollen billig verkauft werden

Halle'sche Straße Nr. 3, 2 Treppen.

Ein städtisches Haus mit Garten in Lindenau ist für 2500 fl — und ein kleineres ebendasselbst für 600 fl — zu verkaufen durch Kov. Gerntli, Adlerapotheke.

Ein größeres Haus an der Bosenstraße hier ist zu verkaufen durch Dr. Schmutz, Ritterstraße Nr. 34.

Eine Buchdruckerei

mit Blatt ist an Zahlungsfähige zu verkaufen; 1600 — 2000 fl (incl. Caution) sind zur Uebernahme erforderlich. Adressen unter N. 1500 Fr-berg franco.

Zu verkaufen ist ein kleines Fabrikgeschäft ganzer Bedarfartikel, zu dessen Uebernahme nur 2—300 fl erforderlich sind. Näheres darüber ertheilt

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Pianoforteverkauf.

Ein gutgehaltenes, in jeder Beziehung zu empfehlendes tafelförmiges Mahagoni-Instrument ist für den festen Preis von 75 Thlr. zu verkaufen Eisenstraße, im Hause des Herrn Glasersmeister B. der 2 Treppen.

Ein fast neues Pianino (Zaccarandaholz) ist billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 37, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind ein $\frac{1}{2}$ oct. Flügel und tafelförmiges Pianoforte Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

Für Tuchfabrikanten.

Eine noch in gutem Stande befindliche einrolltische eiserne Walzwalke neuester Construction steht billig zu verkaufen bei Traugott Selling aus Grimmlitz, 1 B. in Leipzig, Hainstraße Nr. 6.

Aus dem Nachlaß des Filzsteppichfabrikanten W. Lipke sind 1 große Waschmühle, 2 englische Wölfe, 1 Partie Tuchrahme und die vollständigen Utensilien zu einer Druckerei und Färberei zu verkaufen.

Näheres Auskunft ertheilt H. Lipke, Berlin, Matthäikirchstraße Nr. 18.

Neublesverkauf. Verschiedene noch gute Neubles aus Kirschbaumholz, so wie ein gutes tafelförmiges Piano in Mahagoni sind Wegzugshalber zu verkaufen. Näheres Petersstraße Nr. 18, Hofgebäude rechts 1 Treppe hoch.

1 gebrauchtes Mahagoni-Neublement, gut gehalten, u. einige andere Neubeln, 1 großer Mahagoni-Trumeau, 2 große Kleiderschränke u. zum Verkauf Neumarkt Nr. 14.

1 eleganter Mahagoni- od. 1 Kirschbaum-Divon u. einige Federbetten werden verkauft Brühl Nr. 71, Hof rechts 1 Treppe.

Veränderung wegen stehen zu verkaufen: 1 Sopha, 6 Stück Stühle, gepolsterte und mit Ueberzug, 1 Kleiderschrank, 1 Schreibcommode, 1 großer viereckiger Tisch u. 1 halbrunder dergl., wie auch eine Partie engl. Stahlstiche. Näheres Weststr. 1657 b. Hausm.

Zu verkaufen: zwei braun lackirte hohe Bücherschränke, ein braun polirter Bücherschrank, sämmtlich mit Glasüren, ein polirter Secretair, ein dergl. lackirter, ein hell lackirter Fächer-schrank, mehrere Bücherregale, ein braun lackirtes Doppelpult mit grünem Tuch; außerdem mehrere Tische, Stühle und andere kleinere Neubles Lindenstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Zu verkaufen

ist ein Wäsch- und Kleiderschrank Mühlgasse Nr. 6, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind 6 Stück Pferde, echt ungarische Race, die sich zum Reiten und Ziehen eignen.

Stehen Bamberger Hof, Königsplatz Nr. 12.

Zu verkaufen ist eine schöne Melkziege, ein halbjähriger Bod (unausgebunden) und dergl. eine Ziege Eisenbahnstraße Nr. 3a.

Steinkohlen-Verkauf.

Bestellungen von ganzen und halben Lowrys so wie ganze, halbe und Viertel-Schffel werden verkauft Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 1.

Compositions-Kerzen.

Diese Kerzen brauchen nicht gepugt zu werden, geben eine schöne helle Flamme, brennen eben so sparsam als die feinsten Prima-Kerzen und sind im Stande, das Wachs mit $7\frac{1}{2}$ Ngr abzugeben.

M. D. Schwennicke's Wwe.

! Cigarren!

Baldige Abreise veranlaßt den Besitzer eines Pöschens Hamburger und Bremer Cigarren, dieselben en bloc billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 33, 3 Treppen im Hofe.

Bestellungen auf beste

Harzer Preiselsbeeren,

von $\frac{1}{4}$ Anker (Netto 18 Pfd.) an, werden angenommen bei den Herren Habersang & Sello.

Neuen grosskörnigen Caviar,

- Sardines à l'huile,

- Mixed Pickles,

- Nordische Kräuter-Anchovis,

- marinirte Häringe,

frischen Aal in Gelée und Brathringe empfiehlt Chr. Eugert, sonst J. J. Aft, Reichstr. Nr. 15.



Hamburger Weinstube.

FrISCHE Austern à Dutzend 8 Ngr.



Stun und Blei
wird gekauft Kuerbachs Hof Nr. 1.

Flaschen, Champagner- u. Weinflaschen, kauft zum höchsten Preis Bernh. Voigt, Tauch. Str. 1.

Kaufgesuch.

Eine Wassermühle mit ausreichender Wasserkraft (wo möglich in der Nähe einer Eisenbahn) im Preise von 12 bis 16,000 fl wird zu kaufen gesucht. Offerten dieserhalb nimmt portofrei entgegen

Eßthen, den 19. Sept. 1855.

der Gastwirth C. Melnick.

Zu kaufen gesucht werden 2 große 8 bis 12armige gebrauchte Kronleuchter. Adressen erbittet man Rudolph, Leipziger Gasse Nr. 94, 1 Treppe bei Friedrich Günther.

Eine Buchdruck-Schnellpresse wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit billiger Preisangabe gegen baar werden franco erbeten von Gerhardt & Schreiber in Erfurt.

Offerte. Baare Vorschüsse in kleineren und größeren Posten, doch nur auf courante Waaren, Gold- und Silbersachen, Pretiosen, Uhren, Leibhaus-Scheine oder sonstige sichere Werthpapiere leistet fortwährend unter selbstverständener Discretion

C. A. Schneider.

Gesucht nach Dresden folgende ausgezeichnete Hypotheken: 5000 fl 1. Hyp. auf Haus von 1110 St.-Einh.; 10,000 fl (blos 10 geben vor) auf 4350 St.-Einh.; 10,500 fl 1. Hyp. auf 2270 St.-Einh.; 2 oder 5000 fl auf 960 St.-Einh.; 5000 fl (gleichen Ranges mit noch 15,000 fl) auf 4800 St.-Einh. Gef. Adressen bittet man wegen Besprechung des Näheren unter X. Y. Z. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

1000 Thlr. sind gegen vorzügliche Hypothek sofort auszuleihen durch
Adv. Gerutti, Adlerapotheke.

Waaren-Fabrikanten und Streichgarn-Spinnerei-Besitzer,

welche ihre Vertretungen einem wohl renommierten Agenten in Berlin anvertrauen wollen, der durch seine Verbindungen und Bekanntschaften sowohl, als durch Vorschüsse und Uebernahme der Details-Kundschaft für eigene Rechnung, da die nöthigen Mittel und Garantien vorhanden sind, jedem Fabrikanten von wesentlichem Nutzen sein würde, belieben ihre Adressen sub D. X. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Agentur = Gesuch.

Ein in Berlin domicilirter junger Kaufmann sucht für dort und die nördlichen Provinzen noch einige Vertretungen im Manufacturfach. Adressen nimmt entgegen die Expedition des. Bl. unter S. M. # 19.

Ein junger thätiger Kaufmann in einer der frequentesten Mittelstädte Sachsens, welcher in Bezug auf seine Solidität vollkommene Gewährleistung geben kann, wünscht von respectablen Häusern den Verkauf ihrer Fabrikate in Sachsen gegen billige Provision zu übernehmen und nimmt die Expedition d. Bl. unter Schiffe T. Offerten deshalb entgegen.

Ein junger Kaufmann, der ein eignes, sehr gut gelegenes Geschäft hat, und sich in Betreff seiner Solidität auf die renommiertesten Häuser beziehen kann, wünscht einige gangbare Commissions-Artikel zu übernehmen.

Offerten werden unter der Schiffe A. T. # 15 poste restante Breslau franco erbeten.

Für Fabrikanten.

Ein Commissionair in Wien, gegenwärtig hier, sucht Agenturen zu übernehmen für dort, und bittet Adressen niederzulegen bei J. F. Leser, Goldhahngässchen 1, 1 Tr.

Ein Reisender,

welcher Hamburg, Bremen und die größeren Städte des Zollvereins besucht, wünscht noch ein solides Haus in Manufactur-, Weiß- oder Strumpfwaaaren gegen Provision zu vertreten, und erbittet Offerten unter F. W. 10 durch die Expedition d. Bl.

Provisions-Reisender.

Ein Agent wünscht einige achtbare Häuser für Süddeutschland zu vertreten, am liebsten in Manufactur-Artikeln. Näheres Stadt Walland am Packhof, Zimmer Nr. 8.

Ein in Berlin ansässiger Kaufmann, welcher Preußen u. Schlesien bereist, möchte noch einige resp. Häuser im Manufacturfache vertreten. Die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Gef. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter Schiffe X. X. entgegen.

Zu einer in bestem Schwunge befindlichen Maschinenfabrik in einer lebhaften Fabrikgegend der preuß. Provinz Brandenburg, deren Besitzer, mit der technischen Leitung vertraut, mehrere Patente auf neuere Einrichtungen und Verbesserungen hat, kann ein Associé mit 8000—10,000 Thlr. beitreten, der zugleich die kaufmännischen Geschäfte zu besorgen im Stande ist.

Offerten beliebe man der Expedition d. Bl. zur Weiterbeförderung unter Litt. A. K. 47859 zu übergeben.

Friseurgehülfen = Gesuch.

Ein gewandter, nicht zu junger Mann, welcher einem Geschäft allein vorstehen kann, erhält in Dresden eine dauernde Condition. Das Nähere kleine Windmühlenstraße Nr. 1 bei

Madame Gasse.

Ein tüchtiger und solider Reisender mos. Relig. wird für ein Manufacturwaaren-Engros-Geschäft unter vortheilhaften Bedingungen gesucht. Näheres Bühl Nr. 5, 2 Tr.

Ein fleißiger und füsamer Buchbindergehülfe findet eine gute Condition für die Dauer, bei gutem Lohne und guter Behandlung. — Näheres bei

M. Häffelbarth,
Windmühlenstraße Nr. 1 B.

Gesucht wird ein Bursche im

kleinen Ruchengarten.

Ein cautionsfähiger Mann wird gesucht. Zu erfragen Barfußgäßchen Nr. 3, 4 Treppen.

Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, erfahren das Nähere bei Mad. Bauer, Stadt Dresden im Gewölbe.

Directrice-Gesuch

für eine Stadt Westphalens. Näheres bei
Schüttel & Lömpe in Leipzig.

Nach auswärts wird eine tüchtige Directrice für ein Puzgeschäfte zu engagiren gesucht. Näheres ertheilt Herr Friedrich Wed, Petersstraße Nr. 46.

Für eine Fabrik von sächs. weißen Waaren wird eine Directrice zum sofortigen Antritt unter annehmbaren Bedingungen gesucht. Offerten werden erbeten unter Schiffe C. E. durch die Expedition d. Bl.

Sechste Cigarrenarbeiterinnen werden gesucht Reuschnefeld, Clarastraße Nr. 144.

Gesucht wird eine Köchin, welche längere Zeit bei einer Herrschaft war. Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Octbr. d. J. ein reinliches ordentliches Dienstmädchen, welches im Nähen und Stricken nicht unerfahren ist. Zu erfragen kleine Gasse Nr. 2 bei E. S. Pröhsch.

Gesucht wird ein nicht unerfahrenes zuverlässiges Kindermädchen Erdmannstraße 17, 1. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit, welches sich auch gern mit Kindern beschäftigt. Näheres Schützenstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Näheres hohe Straße Nr. 27 a, 1 Treppe.

Gesucht wird ein ehrlisches, fleißiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, zum sofortigen Antritt Katharinenstraße, Bonorands Haus, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. October ein Dienstmädchen, welches im Kochen erfahren ist, Poststraße Nr. 17, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen, welches schon in einer Wirthschaft war, Ulrichsstraße Nr. 39.

Gesucht wird sofort ein Dienstmädchen in eine Restauration große Fleischergasse Nr. 6 parterre.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein ordentliches, fleißiges Mädchen zur häuslichen Arbeit und mit guten Zeugnissen versehen. Näheres Gerberstraße Nr. 54, 2. Etage.

Gesucht. Ein Mädchen, das jetzt zur Messe von 7—10 Uhr Abends in ein Geschäft abkommen kann, soll morgen früh um 9 Uhr im Apfel am Brühl warten.

Gesuch.

Ein junger Mann, welcher im Colonial-Waarenfache gelernt und später in verschiedenen andern Geschäften fungirt hat, sucht auf Weihnachten ein Engagement. Derselbe arbeitet seit 3 Jahren in dem Comptoir eines geachteten Hamburger Hauses, versteht die doppelte Buchführung und ist mit der engl. u. franz. Sprache vertraut. Offerten beliebe man bei Herren Gebr. Bierlings aus Dülk. u. Braunschweig, s. B. Katharinenstraße Nr. 15, gef. zu machen und daselbst nähere Erkundigungen einzuziehen.

Commis-Stellengesuch.

Ein junger Mann, gegenwärtig hier zur Messe, der seine Lehrzeit in einem Silber- u. Neusilberwaaren-Fabrikgeschäft erstanden, seit 2 Jahren in einem Salanterewaaren-Geschäft arbeitete, in der Buchführung und Correspondenz gründlich erfahren und der französischen Sprache mächtig ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Engagement zu seiner weiteren Ausbildung.

Gefällige Offerten unter der Chiffre A. W. 1187. befördert die Expedition d. Bl.

Ein routinirter Reisender, welcher gegenwärtig eine bedeutende Porzellanfabrik Deutschlands vertritt und dem die besten Empfehlungen achtbarer Häuser zur Seite stehen, sucht ein anderweitiges Engagement. — Hierauf Reflectirende belieben ihre Adr. unter Z. No. 1 bei Herren Bering u. Busch aus Crefeld, Grimma'sche Straße Nr. 36, 2. Etage hier niederzulegen.

Ein routinirter Reisender, welcher vier Jahre für ein bedeutendes Berliner Fabrikgeschäft reiste und die Manufactur-Branche genau kennt, sucht eine Reise stelle. Adressen werden in der Expedition d. Bl. unter D. D. 5. entgegengenommen.

Ein im Manufactur- und Bandfache durchaus erfahrener junger Mann sucht eine Stelle, am liebsten einen Reiseposten. Näheres Stadt Malland am Dachhof, Zimmer Nr. 8.

Ein militärischer, unverheiratheter, kräftiger Mensch sucht so bald als möglich eine Condition als Kutscher, Wirthshilfer oder Hausmann. Adr. erbittet man in der Exped. d. Bl. unter K. J.

Ein junger Mann, welcher in einem Colonial-, Eisen- und Kurzwaarengeschäft fungirt hat und mit gutem Zeugnis versehen ist, sucht eine Stelle. — Adressen bittet man unter F. W. II 65 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Dienst sucht zum Ersten ein kräftiges Mädchen, Quersstraße Nr. 23, Gartengebäude quervor.

Gesucht wird von einem jungen gesunden und kräftigen Menschen, welcher im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, eine Stelle als Wirthshilfer, Laufbursche oder sonstige Beschäftigung. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 6 in der Wirthschaft.

Ein Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht bis zum 1. October einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Petersstraße Nr. 40, im 2. Hofe rechts 1 Treppe rechts.

Ein junges solides Mädchen, im Rechnen, Schreiben u. Schneidern geübt, wünscht eine Stelle als Laden- oder Stubenmädchen. Zu erfragen im Gewölbe bei Mad. Richter, Halle'sche Straße 8.

Ein arbeitsames, kräftiges Mädchen sucht Verhältnisse halber zum 1. Oct. einen Dienst für Küche u. häusl. Arbeit. Zu erfragen bei ihrer jetzigen Herrschaft, Lauchert Straße Nr. 1, 1. Et.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren ist, wünscht zum 1. oder 15. Oct. einen Dienst. Zu erfragen Quersstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht noch eine Aufwartung; auch ist daselbst ein ordentl. Bett mit billig zu verkaufen Burgstraße Nr. 9 im Hofe links 3 Treppen.

Ein fleißiges, an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht Dienst für häusliche Arbeit zum 1. October. Zu erfragen Johannisstraße Nr. 12—13.

Ein solides Mädchen von auswärts sucht eine Stelle als Stubenmädchen oder dergleichen Unterkommen, sei es hier oder auswärts. Näheres zu erfragen große Windmühlenstraße 2, 2 Treppen.

Gesucht. Ein Mädchen, nicht von hier, welches im Kochen wohl erfahren ist und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht wegen Abreise zum 15. Oct. oder 1. Nov. einen Dienst. — Anzufragen Petersstr. 18, Hofgebäude rechts, 1 Tr. Thüre rechts.

Ein Mädchen von auswärts sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Näheres Petersstraße Nr. 30, 4 Tr. vorn heraus.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. October einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Rosplatz, Posthalterei parterre rechts Nr. 11.

Logis = Gesuch.

Für Michaelis d. J. wird ein Familienlogis gesucht im Preis bis 110 fl .

Gefällige Offerten nimmt die Tageblatt-Expedition unter No. 60 entgegen.

Zu mieten gesucht wird sogleich ein Logis, parterre oder 1 Treppe. Man bittet Adressen abzugeben große Fleischergasse, kleiner Blumenberg 2 Treppen.

Ein Familienlogis von 5—6 Zimmern nebst Zubehör, wo möglich mit einem kleinen Garten und einigen Reubles, in einer freundlichen Gegend der Stadt oder der Vorstädte wird gesucht. Adressen unter der Aufschrift H. P. F. K. nimmt die Exped. d. Bl. an.

Gesucht wird von ruhigen, pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein Logis von 2 Stuben nebst übrigen Zubehör in der Nähe des Schützenhauses, und nach der Messe zu beziehen. Offerten bittet man niederzulegen bei Hrn. Rfm. Wappler, Schützenstr. 6.

Gesucht wird von einer alleinstehenden und pünctlich zahlenden Witwe zu Weihnachten Stube und Kammer ohne Reubles. Adressen beliebe man unter S. K. II 1 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zu Weihnachten oder Ostern ein Logis von 4—5 Zimmern, pünctlich zahlenden Leuten im Preise von 40 bis 70 fl , wo möglich Meßlage. Adressen sind niederzulegen Kochs Hof in der Papierhandlung von Herrn Große.

Für eine pünctlich zahlende Familie wird binnen hier u. Ostern eine freundliche 2. oder 3. Etage mit Zubehör, sei es auch im Hofe, jedoch in der innern Stadt, zu mieten gesucht. Adr. unter Z. II beliebe man in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.

Gesucht wird sofort eine Niederlage, zu einem Kohlengeschäft passend. Näheres Antonstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Ein Pianoforte ist zu vermieten oder zu verkaufen Elsterstraße vor dem Ddeon 2 Treppen.

Katharinenstraße Nr. 10.

Verkaufsstände mit Schränken im Hausdurchgange und heizbare Gewölbe im Hofe sind von nächster Ostermesse an zu vermieten. Näheres bei Johann George Schmidt.

Georgenstraße Nr. 10

die 1te Etage
ist zu vermieten sogleich oder später. Näheres Schützenstraße 15.

Meßvermietung.

Im Salzgäßchen Nr. 5 sind zwei große helle Zimmer mit Alkoven, einzeln oder zusammen, ingleichen eine Niederlage von nächster Neujahrsmesse ab zu vermieten und beim Hausmann Schneider daselbst zu erfragen.

Meßvermietung.

Ein großes Zimmer, Reichstraße Nr. 55, 2. Etage, ist als Verkauflocal für nächste und folgende Messen zu vermieten. Näheres bei Rad. Sering.

Meßlocal = Vermietung.

Ein sehr schönes Verkauflocal ist für nächste Jubilate- und folgende Messen zu vermieten, und zu erfragen Grimma'sche Straße 5, 2. Etage rechts.

Meßvermietung.

Eine Parterrestube ist zu vermieten Theatergasse Nr. 1, dicht an der Promenade.

Meßvermietung.

Brühl Nr. 23, 3. Etage links, ist sogleich ein freundliches Zimmer zu vermieten.

Geschäftslocale jeder Art

sind zur Vermietung gegeben W. Krobisch, Localcomptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eins der schönsten und größten Geschäftslocale im Königshaus am Markt 1. Etage, welches viele Jahre eine Großhandlung inne hatte, ist von Michaelis 1856 an zu vermieten. Näheres durch

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Zu vermieten ist von Ostern 1856 an eine freundliche, schön eingerichtete 3. Etage auf dem Neumarkt, Morgenseite, für 240 \mathcal{R} und eingetretener Verhältnisse halber noch vom 1. October an eine große 2. Etage in der Nähe des Gewandhauses für 300 \mathcal{R} durch das Agentur-Bureau von

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Meßvermietung. Ein gut meublirtes geräumiges Zimmer, Katharinenstraße Nr. 19, 3. Et. vorn heraus.

Meßvermietung. Eine freundliche Stube mit 1 oder 2 Betten Burgstraße Nr. 26, 2 Treppen.

Das Meßverkauflocal, 1. Etage Schuhmachergäßchen Nr. 6, ist folgende Messen anderweit zu vermieten. Näh. im Local selbst.

In der Katharinenstraße Nr. 3, 2 Treppen hoch, ist das von Herren Stieff & Harraf innegehabte Meßlocal fernweit zu vermieten.

Vermietung. In gesunder und reizender Lage der Petersvorstadt sind von kommende Ostern an ein hohes Parterre, eine 1 und 2 Etage, jedes Logis von 4 Stuben nebst allem Zubehör und Garten, vollständig neu eingerichtet, einzeln oder zusammen zu vermieten. Näh. vor dem Zeiger Thore 22e, 2. Haus r. bei d. Besitzer.

Zu vermieten

ist von Ostern 1856 an das große Gewölbe am Markte in Küstners Haus, welches die Herren Delsner & Schmidt und Hohenstein noch inne haben. Näheres daselbst 1. Treppe hoch zu erfragen.

Vermietung. Königplatz Nr. 15 ist einactretener Verhältnisse halber die freundliche 1te Etage mit Balcon von jetzt an zu vermieten und von Ostern 1856 zu beziehen.

Das Nähere bei dem Besitzer daselbst.

Zu vermieten ist auf der Gerberstraße ein kleines Logis für eine einzelne Person. Näheres Hall. Straße 1, 1 Treppe.

In einem elegant eingerichteten Hause, an der Morgenseite in gesündester Lage der Dresdner Vorstadt, ist von Ostern an eine geräumige Wohnung, nöthigenfalls auch mit Stallung und Kutschwohnung, zu vermieten. Näheres bei Herrn Kaufmann Wipfisch, Dresdner Straße.

Zu vermieten ist ein Familienlogis Markt Nr. 17/2 beim Hausmann.

Ein geräumiges meublirtes Zimmer und Schlafgemach, versehen mit separatem Ausgang und freier Aussicht, ist von Michaelis ab an einen oder zwei Herren vom Beamten- oder Handeltstande zu vermieten

Schützenstraße Nr. 12, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber vom 1. Oct. an ein fein meubl. Garçonlogis an der Promenade, im hohen Parterre, Sonnenseite u. sep. Eingang, Bahnhofstr. 14 part., 2. Thür links.

Zu vermieten ist billig zum 1. Oct. oder auch später eine sehr freundliche Stube, eleg. meubl., wenn es gewünscht, mit Benutzung eines guten Instruments, Schützenstraße 11, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafkammer Brühl, Rauchwarenhalle, im Hofe links 3 Treppen.

Zu vermieten sind zum 15. Oct. 2 schöne Stuben an einen oder 2 Herren Brühl Nr. 15, 2. Etage.

Zu vermieten ist sogleich eine freundlich meublirte Stube, 1 Treppe vorn heraus, Naundörfchen Nr. 24, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein fein ausmeublirtes Garçon-Logis an Kaufleute oder Beamte gr. Windmühlenstraße Nr. 3, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit oder ohne Pianoforte kleine Fleischergasse Nr. 11, 1. Etage.

Zu vermieten ist den 1. October a. c. eine freundliche Garçonwohnung Tauchaer Straße Nr. 10b, letzte Thüre 3. Etage.

Zu vermieten sind sofort oder 1. Oct. an einen Herrn 2 große fein meubl. Stuben im hohen Parterre, Sommerseite, Aussicht nach der Promenade, Neukirchhof Nr. 32 parterre.

Zu vermieten ist zum 1. Oct. eine freundliche Stube, mit oder ohne Meubles, große Fleischergasse Nr. 28, 4 Treppen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind gut meublirte Zimmer Hainstraße im Stern 3. Etage vorn heraus.

Ein gut meublirtes Zimmer vorn heraus mit Handschlüssel ist an Herren zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 46, 2 Tr.

Eine nettmeublirte Stube nebst Schlafgemach ist vom 1. Oct. an Herren von der Handlung zu vermieten Place de repos, Hauptgebäude 2 Treppen links.

Offen sind einige Schlafstellen für Herren, Reichels Garten, alter Hof Nr. 10, 1 Treppe.

Das Sarz-Panorama

ist tägl. von früh 9 bis Abends 8 Uhr im Hotel de Prusse geöffnet. Entrée 5 \mathcal{R} . NB. Bei Tage schöner als bei Licht. Carl Meyer.

Marionetten-Theater und Theatrum Mundi in der dazu erbauten Hütte auf dem Kofplatz, von der

Familie Bonneschki.

Täglich mehrere Vorstellungen.
Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr, der 2. 6 Uhr, der 3. 8 Uhr.
Zum Schluß jeder Vorstellung: Das große Bombardement von Erbakopol und Erstürmung des Malakoff-Thurmes.

Preise der Plätze: Sperrsitze 7 1/2 \mathcal{R} , 1. Platz 5 \mathcal{R} , 2. Platz 3 \mathcal{R} , 3. Platz 2 \mathcal{R} . Kinder in Begleitung der Eltern auf den 3 ersten Plätzen die Hälfte.



Täglich während der Messe auf dem
Kosplatz **Küllinger-Schröder's**
großes Museum von
lebenden Thieren, unter welchen
sich besonders auszeichnen

10 lebende Krokodile,
darunter 2 Riesenkrokodile,
sodann 2 schöne Niesen- oder Abgottschlangen, 2 Armadille, ein
Waldrüssel etc. Preise der Plätze: 1. Pl. 5 π , 2. Pl. 2 1/2 π .
NB. Bitte auf die Firma zu achten. **Küllinger-Schröder.**

Gerhards Garten. Heute 8 Uhr
Tanz-Übung.

Wiener Saal. Heute Abend Übungsstunde.
Anfang 7 1/2 Uhr.



Heute **Mittwoch Concert und Tanzmusik.** Zur Auf-
führung kommen: **Litfaß-Mannoeir-Polka** v. Selar Bela
(neu). **Mazurka des Traineaux** v. Usher. **Alpenrös-
chen-Tyrolenne** v. Starke (neu). **Randal-Galopp** v.
Heinrich (neu). Anfang 7 Uhr. Das Musikchor v. M. Wemok.

Kleiner Ruchengarten

empfiehlt täglich verschiedene warme und kalte
Speisen.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Da nächsten **18. October** die erste Lehrstunde zu dem bevorstehenden **Tanz-Cursus** beginnt und ich im Voraus verspreche,
daß ich nicht nur auf das Tanzen allein, sondern auch auf die **Bewegung und Haltung des Körpers** die größte Sorg-
falt verwenden werde, so erlaube ich mir die geehrten **Herren und Damen**, welche noch mit Antheil daran nehmen wollen, zu
bitten, sich recht bald noch zu melden. Wohnung: **Preussergäßchen Nr. 5, 2 Treppen** (von 10-2 Uhr); oder **Unterrichtsal:**
Herrn Weiss Ruffegarten. Mit Hochachtung **Rob. Schilling**, Tanzlehrer.

NB. Auch ertheile ich fortwährend zu jeder Tageszeit in einzelnen Tänzen Unterricht.

Central-Halle.

Heute **Mittwoch** den **26. September**

CONCERT von Friedrich Riede.

PROGRAMM.

I. Theil. 1) Siegestruf, Marsch von Riede; 2) Ouverture zur Oper „Si j'étais roi“ von Adam; 3) **Fraun-Käferle**, Walzer
von Strauss jun.; 4) Finale des dritten Actes aus der Oper „die Zigeuner“ von Balfe.

II. Theil. 5) Ouverture zur Oper „die Vestalin“ von Spontini; 6) **Frühlingsboten**, Walzer von Jos. Sungl; 7) **Entre-
Act und Arie** aus der Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer; 8) **Der musikalische Steckbrief**, Charakter von Zulebner.

III. Theil. 9) Ouverture zur Oper „Prinz Eugen“ von Schmidt; 10) **Jubel-Walzer** von Lanner; 11) **Die Grenadiere**
von Heine, componirt von Reißiger; 12) **Amalien-Redowa** von Riede.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Hôtel de Pologne.

Während der Dauer der Messe wird in den oberen mit Blumen
decorirten Sälen bei **Concertmusik Mittags und Abends**
à la carte gespeist. Die **Table d'hôte** beginnt präcis 1 Uhr.

Heute **Abend**
in den Sälen des **Schützenhauses**
Extra-Concert von W. Herfurth.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Anfang 7 Uhr.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine, echt bairisches Bier etc. **C. Hoffmann.**

Zum Kaiser von Oesterreich.

Während der Messe befindet sich meine Restauration im ersten Stock, wo **Mittags und Abends**, so wie zu jeder Tageszeit
à la carte gespeist wird; auch empfehle ich mein bairisches Bier von **Kurz in Nürnberg** bestes.

Kleine Funkenburg.

Heute **Allerlei** mit **Cotolettes** oder **Bunze** nebst anderen Speisen. Das **Lagerbier**, so wie der **Porter** sind vorzüglich.

Hotel de Prusse.

Heute und während der Dauer der Messe wird täglich Mittags 1 Uhr Table d'hôte gespeist.
 Zugleich empfehle ich die auf das Freundlichste eingerichteten Restaurationslocalitäten, wo zu jeder Tageszeit à la carte gespeist und das beliebte bayerische Bier aus der Königl. Brauerei zu Nürnberg verabreicht wird, einem geehrten Publicum zu recht zahlreichem Besuch bestens.

G. S. Reusch.

Die Restauration zur Lange'schen Brauerei
 vor dem Zeiger Thore, neben dem Tivoli,
 empfiehlt hierdurch ihre schönen und geräumigen Localitäten, so wie diverse warme und kalte Speisen und Getränke, vorzüglich gutes Lagerbier à 1 2/3 A unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Restauration zur Lange'schen Brauerei
 (vor dem Zeiger Thore).
 Heute Mittwoch den 26. September

grosses Concert von E. Puffholdt (mit verstärktem Orchester).
 Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Schweizerhäuschen. Heute Concert. Anfang 3 Uhr.

Odeon.

Heute Mittwoch und morgen Donnerstag
Concert und Ballmusik.
 Anfang 7 Uhr.

H. Stareke.

Messball im Colosseum
 Donnerstag den 27. Septbr. von 2 Musikchören. Alles Nähere im morgenden Blatte.

Prager.

Petersschliessgraben. Heute Tanzveranstaltungen.
 A. Oberlein.

Gerhards Garten.
 Täglich table d'hôte 12 1/2 Uhr.

Einem geehrten Publicum die ergebensste Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends warm und kalt gespeist wird, und gleichzeitig empfehle ich gutes Lager- und andere Biere, so wie alle Morgen frische Bouillon ic.

J. W. John, Brühl Nr. 6 im Hofe.

Zur goldenen Säge,
 Dresdner Straße Nr. 34.
 Heute Abend Karpfen polnisch und blau mit Weinkraut, wozu freundlichst eingeladen wird. Die Gase und das Bayerische à 15 A sind ausgezeichnet.

Mariabrunnen. Auch während der Messe alle Abende warme Speisen und alle Tage frisches Gebäck ic.
 W. Kraft

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Mittwoch Hasenbraten und Karpfen polnisch mit Weinkraut, so wie Kaffeebraten und guter Kaffee, wozu einladet
 A. Deyser.

Großer Ruchengarten. Heute Abend Schopsquarré mit gefüllten Zwiebeln, gedämpfte Ente mit Weinkraut, Hasenbraten ic. und täglich frisches Gebäck, echt Bayerisches v. Kurz und feines Lagerbier. C. Martin.

Heute Abend ladet zu Hasenbraten, Beefsteak und div. anderen warmen und kalten Speisen ein
 Das Bier ist fein bei
 J. C. Krenpler, Ritterstraße Nr. 41.

Lange's Restauration

auf dem Kopplag unter den Buden.
 Alles vereinigt sich in dieser Messe bei mir, um meine Bude zu der hauptsächlichsten und besuchenswerthesten zu erheben. Glänzende Decoration, eine unübertreffliche Sängergesellschaft mit unvergleichlichem Komiker, unstreitig die beste, die gegenwärtig in Leipzig ist und die früher nur in großen Hotels ihre musikalischen Unterhaltungen gab; dazu noch alte Lagerbiere, die feinsten warmen Getränke und ein schwachhaftes Saucisshen, das den besten Frankfurter nichts nachgiebt; dies alles sind Vorzüge, welche nicht verfehlen werden, mit dem zahlreichsten Zuspruch zu versehen und meine Restauration zum Hauptplatze der Budenmesse zu erheben.

Hôtel de Saxe.
 Heute musikalische Abendunterhaltung der Familie Meier.

Gambrinus, Ritterstr. Nr. 45.
 Heute Abend türkisches Rindfleisch mit Schmorkartoffeln.
 NB. Heute musikalische Abendunterhaltung.

Bierhalle, große Windmühlenstraße Nr. 15,
 empfiehlt heute sauern Rinderbraten mit Salzkartoffeln und andere warme und kalte Speisen, wozu freundlichst eingeladen wird.

Delschauer Bierkeller.
 Heute früh 9 Uhr lade ich zu Spektakel und Mittag zu einer Auswahl Speisen ergebens ein. Die Biere sind ff.
 F. Finsterbusch.

Senfs Restauration, Gewandgäßchen 1,
 ladet heute Abend zu Karpfen und Hasenbraten, so wie zu ausgezeichnetem Lagerbier ergebens ein.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Vierte Beilage zu Nr. 269.)

26. September 1855.



Samburger Weinstube.

Täglich Mockturtle-Suppe à la Wilkens.

Kranitzky's Restauration, Klostersgasse Nr. 3. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig &c. &c.

Nach täglich beendeter Sitzung 5. Classe liegt der Nachschreibebogen zu Jedermanns Einsicht aus in der Restauration von **F. A. Kranitzky, Schloßgasse Nr. 3.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut ergebenst ein **F. S. Küster, Querstraße Nr. 31.**

Heute Abend Böhlschweinsknochen mit Klößen &c. **F. Friedleben, niederer Park.**

Heute früh von 9 Uhr an ladet zu Speck und Zwiebelfuchen ergebenst ein **Aug. Wölbling, kleiner Blumenberg.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **A. Brauer, goldner Ring.**

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Eleonore verw. Paul, Plauenscher Platz Nr. 5.**

Verloren

wurde gestern Morgen in Hohmanns Hof, Petersstraße, ein roth-seidenes Schlüsselbändchen mit 4 Schlüsseln.

Der Finder wird gebeten, es gegen Belohnung beim Handschuhmacher Hurte daselbst abzugeben.

Verloren

wurde am 24. d. Mts. auf dem Wege von der Grimma'schen Straße über den Markt nach der Halle'schen Straße ein Päckchen vergoldeter Schmucksachen.

Der Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung bei **Isensee & Claude, Grimma'sche Straße Nr. 10** abzugeben.

Verloren wurde am 24. d. ein Wechsel von 49 Thlr. 29 Sgr. 11 Pf., pr. 31. October d. J. zahlbar bei den Herren **Wirth & Co.** in Bonn. Vor Annahme des Wechsels wird gewarnt, da die nöthigen Maßregeln bereits getroffen, welche das Papier werthlos machen.

Der Finder erhält bei Abgabe des Wechsels eine Belohnung **Petersstraße Nr. 2 parterre.**

Verloren gingen am Montag früh 10 μ in der Gegend vom Augustusplatz zur Nicolaistraße. Der ehrliche Finder erhält 2 μ Belohnung **Petersstraße Nr. 1, 4. Etage.**

Verloren wurden am Dienstag Nachmittag von der Petersstraße bis auf den Markt zwei weiße Straußfedern. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen Belohnung abzugeben **Petersstraße Nr. 41 bei W. Winkler.**

Ein Zwanzigthalerschein ist gefunden worden. Der sich legitimirende Eigenthümer kann ihn in Empfang nehmen **Pleißengasse Nr. 13.**

Verloren ist ein Uhrschlüssel von der Promadenstraße, Weststraße bis ans Schloß. Abzugeben gegen gute Belohnung **Promadenstraße Nr. 1603C, 1. Etage.**

Stiegen geblieben ist am Sonntag in der Lange'schen Brauerei ein grüner Sonnenschirm. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen Belohnung abzugeben **Johannisgasse Nr. 29, 1 Treppe.**

Stehen gelassen wurde auf dem Markte am 25. d. zwischen 10—11 Uhr ein schwarzattascher Sonnenschirm. Gegen Belohnung abzugeben **Reichsstraße Nr. 17/18, 2 Treppen.**

Eine goldene Broche in Form eines Ephenblattes ist am 24. d. gegen Abend verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird um Abgabe gegen gute Belohnung **Inselstraße 3, 1. Etage** gebeten.

9. Budenreihe, vor **August Hermann** Nachfolgers Bude, wurde eine Uhr gefunden. Finder wird nachgewiesen im **Rosentanz.**

Behufs der Regulirung des Nachlasses der Frau **Marie** verw. **Drugulin** werden Alle, welche Forderungen an denselben zu stellen oder Zahlungen zu leisten haben, hiermit ersucht, solches, so weit es nicht schon erfolgt ist, binnen 3 Wochen zu bewirken. **Leipzig, 25. September 1855.**

Die Hinterlassenen.

Wegen eintretender jüdischer Feiertage, als den 27., 28. 29. d. und den 4. und 5. October werden auf dem Augustusplatz die meisten jüdischen Buden geschlossen.

M. C. & Consorten.

Heute Abend 8 Uhr, wo zuletzt getroffen.

B + + +.

Wie kommt es, daß die Rolle des Bollingbroke in der gestrigen Vorstellung des „Glas Wasser“ von Herrn **v. Othegraven** und nicht von Herrn **Wenzel** gegeben wurde?

So sehr die Vielseitigkeit des Herrn **von Othegraven** anzuerkennen ist, so bedauert man doch nur zu sehr, daß Herr **Wenzel** durch Krankheit (?) verhindert gewesen ist, im „Glas Wasser“ und in der „Marquise de Billette“ aufzutreten.

Wäre es nicht möglich, den „Hamlet“ oder „Faust“ bald zur Aufführung zu bringen? Herr **von Othegraven** als Hamlet oder Faust muß vorzüglich sein!

HSPR. bis mit zum 7. Oct. d. J. vacat.

Die heute früh 6 $\frac{1}{2}$ Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, **Rosalie** geb. **Günther**, von einem kräftigen Knaben beehrt sich, Verwandten und Freunden nur hierdurch ergebenst anzuzugeben.

Albin Winkler.

Leipzig, den 25. September 1855.

D a n k.

Allen denen, welche bei dem Dahinscheiden unserer geliebten Mutter, **Johanne Sophie Möbins**, ihre Theilnahme an unserm Verluste bewiesen, insbesondere auch Herrn Past. M. Abendroth für die gesprochenen trostreichen Worte, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Zehmen, Schlehenhain und Dreiskau.

Job. Rosine Trost, geb. Möbins.

Ist ergriffen von der Theilnahme, die meinem guten Mann, dem Maurermeister **Friedrich August Schmidt**, während

seiner Krankheit und bei seinem Begräbnis von hohen Töchtern, Freunden und Verwandten bewiesen wurde allen denen sage ich meinen achtungsvollsten und herzlichsten Dank. Insbesondere dem Herrn Pastor **Blüher** für den ehrenvollen Nachruf an der letzten Ruhestätte auf dem Friedhofe. Mit schmerzlicher Erinnerung werde ich der Zeit gedenken, wo mir das Liebste auf Erden entzissen wurde, wo mir aber auch als Trost die ehrenwertheste und herzlichste Theilnahme zur Seite stand.

Connewitz, den 25. September 1855.

Bertha verw. Schmidt, geb. Birbaum,
nebst den übrigen Hinterlassenen.

Thorwaldsens Werke in Biscuit Johannissgasse 68, Carl B. Lorck.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurpark (Rossplatz Nr. 8).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Donnerstag: Kohlrabi mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

- Arnheim, Kfm. a. Magdeburg, Kaiser v. Oestr.
 Adler, Goldarb. a. Wien, Stadt Rom.
 Agricola, Fabr. a. Wettin, weißer Schwan.
 v. Abendroth, Rent. a. Prag, St. Berlin.
 Albrecht, Tuchm. a. Berlin, Windmühleng. 12.
 Apel, Strohwarenf. a. Dresden, Petersstr. 8.
 Alexander, Kfm. a. Bodenheim, Nicolaistr. 21.
 Abraham, Kfm. a. Gilm, und
 Aufholz, Kfm. a. Offenbach, Katharinenstr. 19.
 Arnold, Kfm. a. Greiz, Nicolaistraße 13.
 Adam, Tuchm. a. Spremberg, Hainstraße 23.
 Arnold, Tuchm. a. Werbau, gr. Fischgr. 27.
 Altom, Kfm. a. Grefeld, Brühl 30.
 Fischer, Kfm. a. Berlin, Mauricianum.
 Aht, Fabr. a. Enzheim, goldner Anker.
 Auerbach, Kfm. a. Waldkirchen, Grimm. Str. 24.
 Aischenheimer, Kfm. a. Danzig, Ritterstr. 33.
 Art, Kfm. a. Danzig, Hainstraße 28.
 Alexander, Kfm. a. Breslau, gr. Fischgr. 16.
 Aron, Kfm. a. Berlin, Brühl 30.
 Adam, Kfm. a. Stallupönen, Theatergasse 4.
 Berndt, Fabr. a. Reichenau, Brühl 30.
 Drosler, Fabr. a. Frankfurt a. M., g. Anker.
 Becker, Kfm. a. Hamburg, Hainstraße 5.
 Bruns, Fabr. a. Apolda, Nicolaistraße 11.
 Beyer, Fabr. a. Hohenstein, Katharinenstr. 9.
 Wörberg, Kfm. a. Elberfeld, Katharinenstr. 19.
 Bäßler, Kfm., und
 Blauhut, Fabr. a. Glauchau, Böttcherg. 2.
 Bleil, Kfm. a. Braunsberg, Centralstr. 1590 d.
 Baum, Kfm. a. Elberfeld, Katharinenstr. 11.
 Böhlau, Kfm. a. Bittau, Promenadenstr. 1615.
 Bachmann, Fabr. a. Plauen, Goldbahng. 2.
 Berger, Kfm. a. Frankfurt a. M., Barfußg. 3.
 Bohle, Kfm. a. Erfurt, Tiger.
 Bapich, Major a. Erfurt, Stadt Breslau.
 Basse, Juv. a. Preßburg, und
 Bauch, Kfm. a. Bittau, Stadt Rom.
 Behold, Kfm. a. Dessau, Kaiser v. Oestreich.
 Bells, Frau a. Stolpe, und
 Bladit, Prof. a. Eimburg, St. Nürnberg.
 Bayerlein, Kfm. a. Bayreuth, St. London.
 Berliner, Kfm. a. Rehme, weißer Schwan.
 Beyer, Radler a. Zwickau, goldner Arm.
 Brandel, Kfm. a. Dresden, und
 Buser, Kgbes. a. Schleitau, schwarzes Kreuz.
 Bing, Kfm. a. Kopenhagen, und
 Bonnes, Kfm. a. Calbe, Stadt Hamburg.
 Behrens, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Bruden, Kfm. a. St. Quentin, und
 Buttstädt, Stallmstr. a. Altenburg, S. de Prusse.
 Buttenberg, Kfm. a. Offen, St. Dresden.
 Burthardt, Frau a. Breslau, und
 Becker, Kfm. a. Prag, Stadt Berlin.
 Bischoff, Kfm. a. Ruhla, und
 Babich, Kfm. a. Marktuhl, schw. Kreuz.
 Bröck, Kfm. a. Korbach, Barfußgäßchen 3.
 Biefer, Kfm. a. Berlin, Magazingasse 1.
 Bonheim, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 50.
 Bornstein, Kfm. a. Schneidemühl, nied. Park 10.
 Bluth, Kfm. a. Berlin, Hall. Gäßchen 4.
 Beinhauer, Kfm. a. Hamburg, Petersstraße 1.
 Balter, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 22.
 Ball, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 17.
 Braß, Kfm. a. Saarlouis, Hainstraße 5.
 Backofen, Fabr. a. Chemnitz, Reichstr. 51.
 Borchardt, Fabr. a. Magdeburg, und
 Batsche, Fabr. a. Calbe, Hainstraße 5.
 Becke, Kunstb. a. Berlin, Frankfurter Str. 19.
 Bräunlich, Kfm. a. Cuba, Schulgasse 1.
 Brühl, Kfm. a. Elberfeld, Reichstraße 50.
 Böcker, Fabr. a. Arnstadt, gr. Fleischerg. 7.
 Brucke, Tuchm. a. Spremberg, Hainstraße 23.
 Boyen, Kfm. a. Kiel, Nicolaistraße 38.
 Bauer, Kfm. a. Prag, und
 Birnbaum, Kfm. a. Leplig, Hall. Straße 14.
 Baumgärtel, Fabr. a. Grnthal, Böttcherg. 3.
 Blume, Kfm. a. Elbing, Katharinenstraße 19.
 Bonnewitz, Kfm. a. Berlin, Neufirchhof 6.
 Bieber, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 12.
 Becker, Kfm. a. Jbar, Grimm. Straße 12.
 Böhme, Kfm. a. Frankenberg, Neufirchhof 34.
 Brandt, Tuchm. a. Spremberg, II. Fischgr. 22.
 Bürgel, Kfm. a. Apolda, Schuhmacherg. 8.
 Boy, Kfm. a. Greifswald, Burgstraße 30.
 Bieber, Kfm. a. Magdeburg, Hall. Str. 15.
 Burthardt, Kfm. a. Langensalza, Theaterplatz 9.
 Brauns, Kfm. a. Göttingen, Petersstraße 7.
 Cordes, Kfm. a. Stadbach, gr. Fischgr. 20.
 Gohn, Kfm. a. Hirschberg, Neumarkt 16.
 Gohnheim, Kfm. a. Königsberg, und
 Gohnheim, Kfm. a. Stallupönen, neue Str. 2.
 Cordes, Kfm. a. Lettens, Gerberstraße 64.
 Gohn, Kfm. a. Magdeburg, Kaiser v. Oestr.
 Carpeles, Kfm. a. Bayreuth, und
 Couril, Kfm. a. Hamburg, Stadt London.
 Grassel, Stallmstr. a. Dresden, v. Haus.
 Gohn, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.
 Gohn, Kfm. a. Wollenbüttel, Palmbaum.
 Carmosin, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Crepin, Regoc. a. Madrid, schwarzes Kreuz.
 Dittmar, Kfm. a. Löwenberg, St. Dresden.
 Dresler, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum.
 David, Kfm. a. Templin, halber Mond.
 Dürr, Buchb. a. Zwickau, goldner Arm.
 Dressel, Kfm. a. Pösdneck, Hainstraße 1.
 Düsing, Kfm. a. Iserlohn, Markt 3.
 Drope, Kfm. a. Wittstock, Tuchhalle.
 Dieß, Kfm. a. Wien, Petersstraße 1.
 Donner, Kfm. a. Frankf. a. M., Brühl 59.
 Dürr, Fabr. a. Reichenbach, Reichstr. 39.
 Dünkler, Tuchm. a. Königsee, Frankf. Str. 48.
 Drachtenberg, Regoc. a. Odessa, St. Breslau.
 Delisle, Kfm. a. Constanz, Stadt Nürnberg.
 Debn, Kfm. a. Königsberg, Petersstraße 20.
 Dierich, Fabr. a. Scheibenberg, gr. Fischgr. 7.
 Dißlau, Kfm. a. Halberstadt, Brühl 70.
 Diener, Kfm. a. Hamburg, Ritterstraße 37.
 Deffis, Kfm. a. Berlin, an der Pleiße 2.
 Dux, Kürschner a. Hildesheim, Reichstr. 30.
 Davidsohn, Kfm. a. Demmin, gr. Fischgr. 16.
 Dreiß, Kfm. a. Ruhla, Neumarkt 4.
 Dennig, Kfm. a. Pforzheim, Reichstraße 47.
 Dietel, Fabr. a. Greiz, Hainstraße 5.
 Danziger, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 24.
 Döing, Kfm. a. Elberfeld, Erdmannstr. 14.
 Dörnberg, Kfm. a. Barch, Reichstraße 16.
 Dannenbaum, Kfm. a. Brilon, II. Fischgr. 15.
 Dörjel, Kfm. a. Frankf. a. M., Reichstr. 33.
 Enke, Kfm. a. Erfurt, Burgstraße 10.
 Eger, Kfm. a. Dresden, Markt 9.
 Endert, Kfm. a. Gotha, Gewandgäßchen 4.
 Escher, Kfm. a. Sonneberg, Barfußgäßchen 8.
 Edler, Kfm. a. Gütersloh, gr. Fischgr. 5.
 Endler, Kfm. a. Minden, Burgstraße 16.
 Eichhorn, Modelleur a. Sonneberg, und
 Eppers, Rent. a. Berlin, Stadt Breslau.
 Emden, Kfm. a. Frankf. a. M., Stadt Rom.
 Eickmeyer, Kfm. a. Gollensbeck, gr. Fischgr. 8.
 Eichler, Kfm. a. Lengenfeld, Brühl 3.
 Eiche, Kfm. a. Bittau, Katharinenstraße 19.
 Ebert, Kfm. a. Berlin, Brühl 3.
 Eckard, Fabr. a. Jena, Stadt Berlin.
 Eberhardt, Kfm. a. Bremen, und
 Eberhardt, Kfm. a. Warschau, St. Dresden.
 Einstein, Kfm. a. Ruhla, schwarzes Kreuz.
 Engel, Kfm. a. Liegnitz, Nicolaistraße 27.
 Edelmann, Posament. a. Schlottau, Raschm. 2.
 Eweling, Kfm. a. Elberfeld, Reichstraße 50.
 Eschwig, Kfm. a. Gassel, Salzgäßchen 8.
 Freund, Kfm. a. Buchholz, Markt 9.
 Förster, und
 Fallier, Fabr. a. Grünberg, Hainstraße 5.
 Franke, Tuch. a. Weithain, und
 Franke, Tuch. a. Rössen, Schulgasse 5.
 Fiedler, Fabr. a. Limbach, Reichstraße 49.
 Falck, Juv. a. Bessl, Brühl 25.
 Frank, Kfm. a. Berlin, Bachhofgasse 6.
 Fischer, Fabr. a. Offenbach, Thomasgäßch. 11.
 Förster, Fabr. a. Kumburg, Markt 10.
 Friedländer, Kfm. a. Reidenburg, und
 Friedländer, Kfm. a. Heilsberg, Nicolaistr. 38.
 Friedländer, Kfm. a. Reichenbach i/Schl., Theaterplatz 6.
 Fersenheim, Kfm. a. Berlin, Ritterstraße 1.
 Ferer, Kfm. a. Bamberg, Brühl 27.
 Friedländer, Kfm. a. Brilon, II. Fischgr. 18.
 Flörsheim, Kfm. a. Frankf. a. M., gr. Fischgr. 16.
 Friedmann, Kfm. a. Coburg, gr. Fischgr. 19.
 Fiedert, Kfm. a. Ischopau, Nicolaistraße 13.
 Feldheim, Kfm. a. Dettelbach, und
 Frenkel, Strohhutfabr. a. Dohna, Neum. 31.
 Frederking, Kfm. a. Minden, Petersstr. 42.
 Fischer, Tuchm. a. Werbau, gr. Fischgr. 27.
 Friedel, Kfm. a. Limbach, Nicolaistraße 51.
 Friede, Tuch. a. Gotha, kleine Fleischerg. 6.
 Friedmann, Kfm. a. Breslau, Brühl 34.
 Friedländer, Kfm. a. Hamburg, Nicolaistr. 48.
 Franke, Kfm. a. Glauchau, Klostergasse 11.
 Fürst, Kfm. a. Pr.-Holland, Goldbahng. 2.

- Hirsch, Obes. a. Czernowitz, St. Dresden.
 Fleischmann, Kfm. a. Livorno, und
 Fischer, Kfm. a. Pörsch, Palmbaum.
 Feesand, Kfm. a. Brandenburg, St. Hamburg.
 Froberg, Buchh. a. Dahlen, goldner Arm.
 Füllgel, Fabr. a. Wehrstorf, Tiger.
 Franz, Schlosserstr. a. Gröbzig, w. Schwan.
 Füllkrotte, Kfm. a. Prag, Stadt London.
 Fratwell, Kfm. a. Wirtzsch, Stadt Rom.
 v. d. Gröben, Kgbes. a. Kienstein, und
 Gesserken, Prof. a. Hamburg, St. Nürnberg.
 Gräupner, Kfm. a. Breslau, weißer Schwan.
 Greiner, Kfm. a. Neuhau, Reichstraße 10.
 Goldberg, Damasth. a. Döberdorf, Petersstr. 37.
 Gnaud, Kfm. a. Dresden, und
 Groger, Kfm. a. Frankenberg, Nicolaistr. 5.
 Gölzner, Tuchm. a. Werdau, gr. Fleischerg. 27.
 Gräfer, Kfm. a. Langensalza, Neukirchhof 34.
 Gutmann, Kfm. a. Schanburg, Preußerg. 9.
 Gerdes, Kfm. a. Meerane, Böttchergäßchen 2.
 Gerd, Kfm. a. Werdau, fl. Fleischergasse 6.
 Günter, Kfm. a. Penig, goldner Hirsch.
 Goldschmidt, Juw. a. Prag, und
 Galisch, Kfm. a. Ratibor, Palmbaum.
 Grünblatt, Kfm. a. Warschau, St. Freiberg.
 Gered, Kfm. a. Hildesheim, Stadt Berlin.
 Gnauth, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.
 Groß, Kfm. a. Prag, halber Mond.
 Guggenheimer, Kfm. a. München, Tuchhalle.
 Grünthal, und
 Gura, Kauf. a. Hamburg.
 Gaudner, Kfm. a. Glauchau, und
 Geigenmüller, Kfm. a. Delitzsch, Goldhahng. 1.
 Grimm, Kfm. a. Trossen, Brühl 65.
 Gerson, Kfm. a. Hamm, Katharinenstraße 11.
 Günther, Fabr. a. Berlin, Burgstraße 21.
 Geldner, Glash. a. Barcken, Universitätsstr. 12.
 Gebler, Fabr. a. Großdöberdorf, Münzgasse 5.
 Grundmann, Blumenf. a. Dresden, Poststr. 4.
 Garrels, Kfm. a. Bremerhaven, Königspl. 18.
 Glier, Kfm. a. Neukirchen, an der Pleiße 6.
 Grohmann, Kfm. a. Leipzig, und
 Günther, Kfm. a. Plauen, Brühl 70.
 Gryn, Kfm. a. Waldenburg, Nicolaistr. 49.
 Harwig, Kfm. a. Dörsch, Thomassg. 7.
 Hammerschmidt, Kfm. a. Hanau, Reichstr. 49.
 Hagemann, Kfm. a. Heidenhausen, Hall. Gäßch. 4.
 Hochberg, Goldarb. a. Goeth, gr. Fleischerg. 29.
 Hamburg, Kfm. a. Mainz, Hall. Gäßchen 8.
 Häbler, Fabr. a. Gr. Schönau, Brühl 65.
 Herdermann, Kfm. a. Olomütz, nied. Park 10.
 Heermann, Kfm. a. Meerane, und
 Hoffmann, Fabr. a. Reichenbach, Goldhahng. 1.
 Hirschfeld, Kfm. a. Saalfeld, Reichstraße 9.
 Hausmann, Kfm. a. Coburg, gr. Fleischerg. 6.
 Hirsch, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 33.
 Hirschberg, Kfm. a. Riesenburg, Packhofg. 7.
 Hendrichs, Kfm. a. Cuxen, Hainstraße 26.
 Heymann, Kfm. a. Reichenbach, Hall. Str. 6.
 Hauffe, Fabr. a. Pulsnitz, Nicolaihof 10.
 Heinemann, Kfm. a. Gießen, Barfußgäßchen 7.
 Humborg, Juw. a. Barmen, Neumarkt 2.
 Hörner, Kfm. a. Glauchau, neue Straße 9.
 Heintze, Kfm. a. Saalfeld, Neukirchhof 6.
 Hirth, Kfm. a. Langensalza, Barfußgäßchen 6.
 Herin, Regoc., und
 Herin, Part. a. Paris, schwarzes Kreuz.
 Hamburger, Kfm. a. Bremen, St. Berlin.
 Hony, Frau a. Hallenberg, Stadt London.
 Hager, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Hirschfeld, Kfm. a. Konstantinopel, S. de Prusse.
 Heintzschhofen, Kfm. a. St. Louis, Palmb.
 Hoge, Kürschner a. Wolfenbüttel, h. Mond.
 Hoffmann, und
 Hopp, Tuchm. a. Werdau, gr. Fleischerg. 27.
 Haber, Fabr. a. Döberdorf, Promenadenstr. 1615.
 Herz, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 21.
 Hoffmann, Fabr. a. Gersdorf, Brühl 31.
 Hirschfeld, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 46.
 Hempel, Fabr. a. Pulsnitz, Grimm. Str. 10.
 Haar, Fabr. a. Mittelbach, Ritterstraße 39.
 Hirschson, Kfm. a. Berlin, Markt 3.
 Holberg, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 49.
 Hoffmann, Bernsteinwaarenfabr. aus Danzig,
 Grimm. Straße 1.
 Hundt, Kfm. a. Dipe, Ritterstraße 33.
 Haal, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 5.
 Held, Fabr. a. Arnsthal, Katharinenstr. 9.
 Hopfert, Fabr. a. Meerane, fl. Fleischerg. 6.
 Herz, Kfm. a. Jena, goldner Sied.
 Hauschild, Wollh. a. Großenstein, gold. Arm.
 Held, Kfm. a. Rixdorf, und
 Haude, Kfm. a. Schandau, weißer Schwan.
 Heintz, D., Prof. a. Halle, und
 Hüter, Jurist a. Emden, Stadt Nürnberg.
 Illing, Wollh. a. Lengenfeld, braunes Roß.
 Jäger, Kfm. a. Augsburg, Stadt Nürnberg.
 Jahn, Fabr. a. Dessau, Hainstraße 7.
 Isaak, Kfm. a. Dörsch, Katharinenstraße 19.
 Jacoby, Kfm. a. Johannsburg, Brühl 11.
 Zimmerwahr, Kfm. a. Breslau, Tuchhalle.
 Jordan, Fabr. a. Apolda, Nicolaistraße 11.
 Jähig, Fabr. a. Jüterdorf, Brühl 34.
 Jansen, Buchh. a. Dresden, Stadt Dresden.
 Jöler, Kfm. a. Woblen, Stadt Berlin.
 Jacobs, Maler a. Gotha, Palmbaum.
 Jählich, Kfm. a. Weithain, deutsches Haus.
 Jetteles, Kfm. a. Prag, Stadt Hamburg.
 Isaacsohn, Kfm. a. Marienberg, Schuhmacherg. 7.
 Jessen, Kfm. a. Christiania, Klosterstraße 14.
 Joseph, Kfm. a. Lauge, Böttchergäßchen 1.
 Jansen, Bernsteinwaarenfabr. a. Danzig, Königs-
 platz 9.
 Kramer, Kfm. a. Schwiebus, fl. Fleischerg. 22.
 Kap, Kfm. a. Göttingen, große Fleischergasse 17.
 Kuhn, Kfm. a. Marienwerder, Thomaskirch. 20.
 Keller, Kfm. a. Döberdorf, Windmühleng. 10.
 Königberger, Kfm. a. Posen, Schuhmacherg. 7.
 Kreichmar, Kfm. a. Wittenberg, Gewandg. 4.
 Kahn, Kfm. a. Göttingen, und
 Köhler, Kfm. a. Glauchau, Reichstraße 23.
 Kobelius, Kfm. a. Sangerhausen, gr. Fleischerg. 7.
 Kupfer, Kfm. a. Döberdorf, Burgstraße 5.
 Kuhn, Kfm. a. Glauchau, Goldhahngäßchen 1.
 Keylich, Fabr. a. Grimnitzschau, Katharinen-
 straße 10.
 Kayser, Kfm. a. Berlin, Brühl 51.
 Könnemann, Kfm. a. Gütrow, Petersstr. 40.
 Kirchbaum, Kfm. a. Meerane, Katharinenstr. 19.
 Kreil, Fabr. a. Meerane, und
 Kreil, Kfm. a. Frankfurt a/M., Reichstraße 33.
 Keiff, Kfm. a. Lichtenstein, Brühl 27.
 Kirchner, Kfm. a. Erfurt, und
 Koch, Kfm. a. Arnsthal, Packhofgasse 7.
 Kluske, Postexp. a. Glatbach, und
 Kleemannletter, Privatm. a. Düsseldorf, Stadt
 Breslau.
 Krüger, Kfm. a. Göttingen, Stadt Rom.
 Kleemann, Apoth. a. Bayreuth, Stadt Rom.
 Kahnt, Wollh. a. Posa, braunes Roß.
 Kreisig, Fabr. a. Meerane, Goldhahng. 2.
 Kerzhner, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 9.
 Kornick, Kfm. a. Breslau, fl. Fleischerg. 7.
 Koch, Fabr. a. Lausitz, Salzgäßchen 1.
 Krepp, Kfm. a. Rheydt, Gerderstraße 8.
 Krausch, Fabr. a. Frankenberg, Nicolaistr. 5.
 Kunz, Kfm. a. Meerane, Böttchergäßchen 2.
 Kap, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 46.
 Klopfer, Kfm. a. Hürben, Nicolaistraße 22.
 Korschach, Strohhuf. a. Dresden, Poststr. 4.
 Klein, Goldleistenf. a. Berlin, Thomaskirch. 11.
 Köhler, Kfm. a. Zittau, Brühl 65.
 Kunze, und
 Kuhlitz, Damasth. a. Walthersdorf, Brühl 69.
 Kunze, Kfm. a. Beerberg, Frankf. Straße 60.
 Krause, Fabr. a. Steinschönau, Brühl 27.
 Kantschig, Blumenf. a. Berlin, Neukirch. 10.
 Klop, Fabr. a. Grimnitzschau, Frankf. Str. 59.
 Kynast, Kfm. a. Nürnberg, Petersstraße 48.
 Künig, Kfm. a. Berlin, fl. Fleischergasse 29.
 Kistor, Kfm. a. Döberdorf, Böttcherg. 6.
 Kurb, Kfm. a. Walthershausen, Barfußg. 3.
 Klingelhofer, Kfm. a. Rheydt, Reichstr. 49.
 Kühn, Berggrath a. Weissen, grüner Baum.
 Kollinus, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.
 Kraus, Def. a. Prag, Hotel de Prusse.
 Kister, Fabr. a. Scheide, Stadt Berlin.
 Kein, Kfm. a. Mainz, Stadt Dresden.
 Kap, Buchh. a. Dessau, Palmbaum.
 Lehmann, Kfm. a. Göttingen, alte Burg 1.
 Langhoff, Kfm. a. Gera, grüner Baum.
 Lorel, Kfm. a. Königsberg, Stadt Freiberg.
 Löwenberg, Frau a. Hohenems, S. de Prusse.
 Lehmann, Kfm. a. Berlin,
 Loof, Schulrath a. Gotha, und
 Lederer, Kfm. a. Wien, Palmbaum.
 Lamprecht, Kürschner a. Helmstedt, h. Mond.
 zur Lippe, Graf, Kgbes. a. Josenegrün, d. Haus.
 Lewy, Kfm. a. Weuthen, Brühl 34.
 Ludwig, Kfm. a. Lützenau, Petersstraße 35.
 Laspoy, Kürschner a. Paris, Brühl 57.
 Levin, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 21.
 Landsberg, Kfm. a. Obermoschel, Neukirch. 9.
 Lang, Kfm. a. Plauen, Reichstraße 5.
 Lublinsky, Kfm. a. Johannsburg, Theaterg. 4.
 Lange, und
 Leupoldt, Fabr. a. Reichenau, Brühl 30.
 List, Kfm. a. Gera, Barfußgäßchen 3.
 List, Kfm. a. Brandenburg, an der Pleiße 2.
 Lauge, Kfm. a. Frankfurt a/M., Nicolaistr. 51.
 Lohs, Fabr. a. Giesfeld, Ritterstraße 39.
 Link, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 49.
 Lütgen, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 5.
 Lehmann, Kfm. a. Schneidemühl, Reichstr. 55.
 Linsenbarth, Fabr. a. Weimar, Neukirchhof 7.
 Löwenthal, Kfm. a. Stebenitz, Böttcherg. 3.
 Lohmeyer, Kfm. a. Minteln, Packhofgasse 4.
 Lichner, Kfm. a. London, Neumarkt 42.
 Löwengard, Kfm. a. Göttingen, Reichstraße 54.
 Liebmann, Kfm. a. Göttingen, Hall. Str. 15.
 Linter, Kfm. a. Wittweida, Brühl 7.
 Luger, Privatm. a. Prag, Stadt London.
 Leidhold, Kfm. a. Greiz, Nicolaistraße 6.
 Lange, Kfm. a. Paris, Brühl 64.
 Leyhn, Siderolithf. a. Pirna, Weststr. 1673.
 Löwe, und
 Lemke, Kauf. a. Dresden, Nicolaistraße 5.
 Löwenthal, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 46.
 Lux, Kfm. a. Kuhl, Petersstraße 4.
 Lütke, Kfm. a. Neustrelitz, Nicolaistraße 38.
 Moser, Kfm. a. Berlin, Brühl 5.
 Mainz, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 35.
 Maurer, Kfm. a. Schneeberg, Salzgäßchen 6.
 Mannsbach, Kfm. a. Gassel, Schuhmacherg. 3.
 Moos, Kfm. a. Erfurt, neue Straße 9.
 Müller, Kfm. a. Großenhain, Hainstr. 1.
 Menzel, Kfm. a. Greisenberg, neue Straße 15.
 Menhardt, Kfm. a. Stuttgart, Hainstraße 3.
 Mothes, Kfm. a. Lengenfeld, Brühl 3.
 Meißner, Fabr. a. Meerane, Goldhahng. 2.
 Müller, Kfm. a. Meerane, Böttchergäßchen 2.
 Mathias, Kürschner a. Breslau, Brühl 34.
 Martin, Kunsth. a. Berlin, Frankf. Str. 19.
 Meyer, Kfm. a. Neustrelitz, Nicolaistr. 16.
 Meiner, Kfm. a. Roffen, Querstraße 7.
 Michael, Fabr. a. Frankenberg, Brühl 70.
 Moß, Kfm. a. Gassel, Salzgäßchen 8.
 Müller, Korbmacher a. Wuhlberg, und
 Michaelis, Kfm. a. Halle, Tiger.
 Magnus, Kfm. a. Königsberg, Kaiser v. Deft.
 Manzwig, Kfm. a. Berlin, Stadt Breslau.
 Maro, Instrumentm. a. Hamburg, und
 Meuche, Kfm. a. Altenburg, Stadt Nürnberg.
 v. Münster, Frau Gräfin a. Hannover, und
 Mantré, Dir. a. Reape, Stadt Rom.
 Mauern, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Meißner, Kgbes. a. Stolzenberg, St. Berlin.
 Meyer, Fabr. a. Weithain, grüner Baum.
 Marcuse, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Meß, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum.
 Mart, Posament. a. Penig, goldner Hirsch.
 v. Minkwitz, Oberhofmeister aus Altenburg,
 deutsches Haus.
 Meyer, Kfm. a. Prenzlau, halber Mond.
 May, Fabr. a. Walthersdorf, Brühl 31.
 Mäntel, Kfm. a. Schneeberg, Reichstr. 5.
 Marschner, Fabr. a. Döberdorf, Ritterstr. 39.
 Neuhau, Kfm. a. Düsseldorf, Brühl 79.
 Neumann, Kfm. a. Schreibershausen, Reichstr. 51.
 Nipsche, Fabr. a. Werdau, fl. Fleischerg. 6.
 Neuhau, Kfm. a. Herleshausen, Brühl 11.
 Neuren, Kfm. a. Göttingen, Grimm. Straße 1.
 Narr, Fabr. a. Dresden, Petersstraße 28.
 Neidel, Härber a. Reichenberg, St. Nürnberg.
 Neujost, Fabr. a. Berlin, Stadt Breslau.
 Niehaus, Kammmacher a. Giesleben, schw. K.
 Nyberg, Def. a. Tharand, grüner Baum.
 Nauc, Kfm. a. München, Stadt Hamburg.

- Neuhaus, Kfm. a. Ulfersfeld, Hotel de Prusse.
 Oppé, Kfm. a. Mühlhausen, Stadt Hamburg.
 Oppenheimer, Kfm. a. Frankf. a/M., Hall. Str. 8.
 Oehmig, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 9.
 Oppenheimer, Kfm. a. Uslar, neue Straße 7.
 Oestreich, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 1.
 Otto, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 21.
 Oppenheim, Kürschner a. Berlin, Brühl 34.
 Oppenheimer, Kfm. a. Reichensachsen, Brühl 11.
 Pohl, Blumenfabr. a. Neustadt, fl. Fischgr. 23.
 Philipp, Kfm. a. Schöppau, Nicolaisstraße 13.
 Pförtner, Kfm. a. Brandenburg, Hainstr. 26.
 Pammer, Juw. a. Krasau, Brühl 35.
 Piderit, Kfm. a. Bielefeld, Nicolaisstraße 38.
 Pöhler, Kfm. a. Berlin, Brühl 73.
 Pehold, Kfm. a. Fürth, Markt 3.
 Paul, Kfm. a. Reichenbach, Reichstraße 45.
 Pörtig, Kfm. a. Neulirchen, Petersstraße 9.
 Puggach, Kfm. a. Stralsund, Markt 14.
 Piepisch, Kfm. a. Zwickau, und
 Purrucker, Kfm. a. Zeitz, grüner Baum.
 Priescholt, Kfm. a. Lohburg, weißer Schwan.
 Pröhl, Wollh. a. Wintersdorf, braunes Hof.
 Pauden, Juw. a. Kopenhagen, St. Breslau.
 Pflug, Kfm. a. Kirchberg, Petersstr. 1.
 Pressburg, Kfm. a. Offenbach, Petersstr. 14.
 Pich, Fabr. a. Nordhausen, Brühl 65.
 Pözell, Edelsteinh. a. Tarnau, Brühl 68.
 Pähler, Fabr. a. Grimmischau, fl. Fischgr. 11.
 Primo, Kfm. a. Leer, Ritterstraße 16.
 Pfeiderer, Kfm. a. Wetmann, Katharinenstr. 19.
 Perle, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 13.
 Pils, Fabr. a. Reichenau, Brühl 30.
 Quilling, Kfm. a. Frankf. a/M., Markt 2.
 Rleser, Schneidermstr. a. Feldkirchen, und
 Raubenberg, Kürschner a. Gera, St. Niesä.
 Rost, Secret. a. Halle,
 Rosenbaum, Kfm. a. Magdeburg, und
 Mühlmann, D., Prof. a. Hannover, St. Breslau.
 Röber, Kfm. a. Gilenburg, weißer Schwan.
 Rothschild, Kfm. a. Dessau, Kaiser v. Destr.
 Rosenbaum, Kfm. a. Cronach, braunes Hof.
 Rieger, Kürschner a. St. Sulza, Tiger.
 Riege, Kfm. a. Kleinschmaldeu, Peterskirchh. 6.
 Robert, Kfm. a. Chaur de fonds, Reichstr. 51.
 Rotering, Kfm. a. Goesfeld, fl. Fischgr. 11.
 Roitzsch, Fabr. a. Sebnitz, Universitätsstr. 10.
 Rosenthal, Kfm. a. Magdeburg, Nicolaisstr. 40.
 Renner, Kunsth. a. Nürnberg, Universitätsstr. 3.
 Rieß, Fabr. a. Gmünd, Thomaskirchhof 16.
 Rosenthal, Gold- u. Silberwaarenh. a. Berlin,
 Nicolaisstraße 27.
 Rücker, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 70.
 Rosenthal, Kfm. a. Bischofsburg, Hall. Gäßch. 8.
 Reichel, Kfm. a. Ammonsgrün,
 Reimann, Fabr. a. Lauban, und
 Riepel, Fabr. a. Altgersdorf, Brühl 11.
 Röhle, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 9.
 Rinteln, Kfm. a. Detmold, Gerberstr. 12.
 Regler, Kfm. a. Heiligenstadt, Hall. Gäßch. 13.
 Roy, Kfm. a. Berlin, Burgstraße 23.
 Ruben, Kfm. a. Hamburg, fl. Fischgr. 13.
 Rüdiger, Kfm. a. Montjole,
 Reich, Kfm. a. Samter, Goldhahng. 2.
 Rievers,
 Raven, Kaufh. a. Meerane, und
 Reichenheim, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 21.
 Ranst, Fabr. a. Grünsthal, Katharinenstr. 9.
 Rothschild, Kfm. a. Trier, Neulirchh. 9.
 Rauf, und
 Rüdiger, Fabr. a. Witweida, Theaterg. 4.
 Röbbelen, Kfm. a. Brandenburg, Hainstr. 5.
 Röders, Kfm. a. Soltau, rothes Collegium.
 Rosenthal, Kfm. a. Fürth, Markt 3.
 Ruff, Kfm. a. Neustrelitz, und
 Rentsch, Kfm. a. Bielefeld, Nicolaisstraße 39.
 Rothschild, Kfm. a. Frankf. a/M., Neumarkt 42.
 Rieth, Kfm. a. Ilmenau, Neulirchhof 6.
 Rothe, Kfm. a. Erfurt, fl. Fleischergasse 18.
 Reinert, Kfm. a. Königsberg, neue Str. 2.
 Rosenberg, Kfm. a. Königsberg, Hall. Str. 14.
 Rosenthal, Kfm. a. Johannisburg, Halle'sches
 Gäßchen 9.
 Reisenberg, Kfm. a. Horn, gr. Fleischerg. 20.
 Raseky, Kfm. a. Frankenberg, Nicolaisstr. 14.
 Riese, Kfm. a. Berlin, Ritterstraße 34.
 Rindskopf, Kfm. a. Prag, St. Hamburg.
 Reiffert, Rent. a. Berlin, Palmbaum.
 Rothschild, Fel. a. Paderborn, St. London.
 Richter, Kfm. a. Berlin, deutsches Haus.
 Schreiber, Kfm. a. Schlettau, halber Rond.
 Schnabel, Kfm. a. Lößigau, goldner Arm.
 Schönfeld, Def. a. Paritz, St. Nürnberg.
 Sturm, Kfm. a. Offen,
 Schwab, Kfm. a. Neuhaus,
 Sieber, Frau a. Ronneburg, und
 Seel, Kfm. a. Zürich, Palmbaum.
 Schäffer, Kfm. a. Chemnitz, St. Dresden.
 Schuper, Kfm. a. Giesleben, schwarzes Hof.
 Schlenk, Kfm. a. Erlangen, und
 v. Salmfeld, Frau a. Prag, Hotel de Prusse.
 Syring, Kfm. a. Genthin, grüner Baum.
 Schmidt, und
 Schneider, Kaufh. a. Penig, goldner Hirsch.
 Schmidt, Fabr. a. Galbe,
 Schittly, Kfm. a. Chemnitz, und
 Schulz, Fel. a. Galbe, schwarzes Kreuz.
 Schneider, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 9.
 Swoboda, Kfm. a. Buchholz, Markt 13.
 Strauß, Kfm. a. Frankf. a/M., Hall. Str. 6.
 Schwarzt, Fabr. a. Böblitz, Petersstraße 29.
 Simon, Fabr. a. Görlitz,
 Schade, Kfm. a. Braunschweig, und
 Sturm, Fabr. a. Greiz, Hainstraße 5.
 Steuernagel, Fabr. a. Meerane, Goldhahng. 1.
 Schleinig, Kfm. a. Plauen, Ritterstraße 1.
 Schild, Kfm. a. Brilon, fl. Fleischergasse 15.
 Sommer, Bijout. a. Großbreitenbach, Köppl. 10.
 Schloß, Kfm. a. Fürth, Schuhmacherg. 9.
 Schüler, Kfm. a. Paderborn, gr. Fischgr. 7.
 Schön, Kfm. a. Zürich, Elsterstraße 1601.
 Schapira, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 13.
 Sternberg, Kfm. a. Königsberg, Brühl 65.
 Schäfer, Kfm. a. Eibenstock, fl. Fischgr. 28.
 Sternberg, Kfm. a. Münster, Hainstraße 5.
 Schmidt, Kfm. a. Wald, Neumarkt 10.
 Sternfeld, Kfm. a. Königsberg, gr. Fischgr. 6.
 Schnellberg, Kfm. a. Weheim, gr. Fischgr. 29.
 Schuhmacher, Kfm. a. Berlin, Brühl 4.
 Schaben, Kfm. a. New-York, Nicolaisstr. 13.
 Schubert, Kfm. a. Frankenberg, Reichstr. 47.
 Schröder, Kfm. a. Langensalza, Thomaskg. 4.
 Stern, Fabr. a. Cassel, Goldhahngäßchen 3.
 Salin, Kfm. a. Offenbach, und
 Schulze, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 5.
 Schuster,
 Schäfer, und
 Schmitt, Tuchm. a. Verdau, gr. Fischgr. 27.
 Schöndedt, Kfm. a. Stadtkirchen, Reichstr. 16.
 Staudte, Strohhutfabr. a. Dresden, Neulirchh. 12.
 Schröder, Kfm. a. Zeulenroda, Burgstr. 2.
 Schneider, Fabr. a. Scheibenberg, gr. Fischgr. 7.
 Sauermann, Fabr. a. Schwelm, Nicolaisstr. 11.
 Stabe, Kfm. a. Frankf. a/M., Barfußg. 3.
 Silber, Fabr. a. Berlin, an der Pleiße 2.
 Schindler, Kfm. a. Lengenfeld, Brühl 3.
 Sauer, Fabr. a. Dittendorf, und
 Schieblich, Fabr. a. Pulsnitz, Ritterstraße 39.
 Schön, Kfm. a. Barmen, Reichstraße 51.
 Schweitzer, Kfm. a. Beuthen, Brühl 34.
 Schlefinger, Gold- u. Silberwaarenh. a. Berlin,
 Brühl 31.
 Schittkoffy, Kürschner a. Görlitz, St. Niesä.
 Schneider, Insp. a. Gilenburg, Kaiser v. Destr.
 Saupe, Wollh. a. Pelzig, und
 Schöffel, Wollh. a. Gndschütz, goldner Arm.
 v. Sanger, Adv. a. München, St. Nürnberg.
 Seyffert, Kfm. a. Greiz, Nicolaisstraße 6.
 Staudt, Fabr. a. Bayreuth, und
 Schäfer, Kfm. a. Halberstadt, Stadt London.
 Schwende, Kürschner a. Belgern, Tiger.
 Sepp, Steinhauerstr. a. Schwabending, St. Nürnberg.
 Seitzmann, Kfm. a. Garsruhe, Brühl 82.
 Schulte, Kfm. a. Berlin, Brühl 60.
 Schломann, Kfm. a. Schirwindt, und
 Schломann, Kfm. a. Rastenburg, Nicolaisstr. 18.
 Schmidt, Kfm. a. Sangerhausen, neue Str. 13.
 Schilling, Kfm. a. Halberstadt, Gerberstr. 4.
 Strupp, Kfm. a. Reiningen, Böttcherg. 4.
 Scheidt, Kfm. a. Grefeld, Schulgasse 18.
 Steinmetz, Kfm. a. Mühlh., Thomaskirchh. 9.
 Seipel, Kfm. a. Gmünd, Schuhmacherg. 7.
 Syam-Sohn, Juwelier a. Wien, Brühl 60.
 Strider, Kfm. a. Langenberg, und
 Schott, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 50.
 Schwarz, Kfm. a. Stuhm, Ritterstr. 22.
 Sabor, Kfm. a. Liebenwerda, Nicolaisstr. 11.
 Stottheimer, Kfm. a. Stultgart, Hainstr. 5.
 Schmidt, Kfm. a. Berlin, Markt 3.
 Sonnenthal, Kfm. a. Zerbst, Nicolaisstr. 49.
 Tamburini, Obef. a. Padua, Stadt Rom.
 Tockhärt, Apoth. a. Breslau, Stadt Dresden.
 Teufcher, Kfm. a. Plauen, Petersstr. 35.
 Uhlfelder, Kfm. a. Fürth, gr. Fleischerg. 16.
 Ulrich, Tuchm. a. Verdau, gr. Fischgr. 27.
 Urfinus, Amtm. a. Rensersdorf, St. Nürnberg.
 Vorberg, Kfm. a. Ronsdorf, Neumarkt 10.
 Verdau, Uhrenh. a. Berlin, Reichstr. 54.
 Valentiner, Def. a. Bernburg, Burgstr. 29.
 Vogelsang, Kfm. a. Frankf. a/M., Klosterg. 13.
 Vaußel, Kfm. a. Frankf. a/M., Barfußg. 3.
 Vohhof, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 13.
 Bierregge, Kfm. a. Meerane, Böttcherg. 2.
 Voss, Kürschner a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Vogelsang, Kfm. a. Hannover, Luchhalle.
 Wittowsky, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 49.
 Wiggert, Kfm. a. Greifenberg, neue Str. 15.
 Wiener, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 1.
 Wilmer, Kfm. a. Ulfersfeld, Katharinenstr. 19.
 Wallach, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 21.
 Weiler, Fabr. a. Apolda, Nicolaisstraße 11.
 Wagner, Kfm. a. Frankf. a/M., Barfußg. 3.
 Wunderlich, Kfm., und
 Wunderlich, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 49.
 Wilk, Kfm. a. Tilsit, Brühl 54.
 Worg, Kfm. a. Chaur de fonds, Reichstr. 13.
 Wiegand, Strohhutfabr. a. Dresden, Nicolais-
 straße 14.
 Wigel, Fabr. a. Dingelstädt, Markt 16.
 Wünsche, Fabr. a. Schönbach, Tiger.
 Winter, Wollh. a. Großenstein, goldner Arm.
 Wegel, Kfm. a. Greiz, Stadt London.
 Weiße, Kürschner a. Mühlberg, Tiger.
 Wille, Geh.-Rath a. Dresden, St. Rom.
 Wilhelm, Fabr. a. Glauchau, und
 Wilkens, Fabr. a. Baltimore, grüner Baum.
 Wladimiron, Kfm. a. Petersburg, H. de Prusse.
 Wiefenthal, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Wollit, Maler a. Magdeburg, Palmbaum.
 Wolf, Hofantiquar a. Dresden, und
 Wager, Fabr. a. Ronneburg, Stadt Berlin.
 v. Weiße, Rent. a. Hannover, und
 Walther, Lithogr. a. Schwerin, St. Dresden.
 Windmüller, Kfm. a. Lengerich, nied. Park 4.
 Wigdor, Fabr. a. Berlin, Theatergasse 5.
 Wüllner, Kfm. a. Gütersloh, gr. Fischgr. 5.
 Wolffsohn, Kfm. a. Berlin, Markt 2.
 Wechselmann, Juw. a. Gleiwitz, Brühl 3.
 Zesoke, Fabr. a. Müllrose, Neulirchhof 6.
 Böhmel, Fabr. a. Grimmischau, Katharstr. 10.
 Zimmermann, Kfm. a. Berlin, fl. Fischgr. 22.
 Böllner, Fabr. a. Berlin, Grimm. Straße 12.
 Zwanziger, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstr. 31.
 Zschille, Fabr. a. Großenhain, Hainstraße 1.
 Zschinsky, Excellenz, Staatsminister a. Dresden,
 Hotel de Daviere.
 Zeden, Kfm. a. Danzig, Stadt Hamburg.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 25. Sept. Abds. 12° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Geynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.